



MARCHIVUM Druckschriften digital

Mannheimer General-Anzeiger. 1916-1924 1919

374 (16.8.1919) Mittags-Ausgabe

urn:nbn:de:bsz:mh40-186886

Mannheimer General-Alnzeiger

Vadifche Neueste Nachrichten Amtliches Berkundigungsblatt

Die Rudfehr unjerer Kriegsgejangenen.

Ebert über die Freilaffung ber Rriegogefangenen. Berlin, 15. Ang. (BB.) Auf ben offenen Brief bes Bunbes beuticher Frauen gur Befreiung ber Erriegs-gefangenen an ben Reichsprafibenten antwortete biefer mit folgenbem Schreiben:

Schwarzburg, 15. August 1919. Der an mich gerichtete offene Brief wegen ber Freilaffung von Kriegsgefangenen ist zu meiner Kenntnis gekommen. Das die beutiche Regierung mit allen Mitteln bemilt ist, die baldige Freilassung unierer Kriegsgefangenen zu erzielen, werden eine aus den fürzlichen Aussahrungen des Reichsminifters bes Auswartigen in ber Rationalverjammlung erfeben haben. Die beutschen Frauen burfen fiberzeugt fein, baß auch ich mein Berg an biese Sache hangte und bie Regierung nach Rraften in ihrem Borgeben bestärfte. Bir erreichten gwar bisher ben gewünschten Erfolg in dieser Frage, die einsache Mindlichkeit, nicht. Das wird und jedoch nicht abhalten, auch weiter auf unserem Berlangen zu beharren. Dem in bem offenen Brief ausgesprochenen Bunsch nach einem Borgeben meinerfeits glaube ich nicht beffer erfallen gu fonnen, als bag ich ben Brief, beffen Worte in eindringlicher und unmittelbarer Beije bas elementare Recht der Angehörigen auf Biebergabe ihrer unbarmherzig gurudgehaltenen Lieben ausbrudt, burch Guntipruch aller Belt, ber Entente und ben neutralen Blegierungen, jur Renntnis gebe. ges Ebert

Das Antworttelegramm bes ichweigerifchen Bunbesraies an Chert.

Berlin, 15. August. (B.B.) Auf bas Telegramm bes Reichsprafidenten Gbert an ben Schweiger Bunbesprafibenten Abor, ging folgendes Antworttelegramm ein:

Bern, 12 August 1919. Sehr erfreut fiber bas Telegramm, bas Sie, Derr Reichs-prafident, aniaglich ber Heimfehr ber letten beutichen Doipitalifierten aus ber Schweig an ben Bunbesprafident richteten, fpricht Ihnen ber Schweiger Bunbesrat ben warmften Dant aus. 3m bantbaren Empfinben, felbft von ben Seimfuchungen bes Krieges verschont gewesen zu fein, nahm bas Schweizer Bolt mit lebhaftem Mitgefilht die torperlich ober feelisch franken Gefangenen bei fich auf, und fieht es als eine große Ehre an, biefe Leidenden und Tapferen feiner hut anvertraut ju wiffen und fich ihrer Bflege und Aufrichtung wibmen ju bfirfen. Deit freudiger Genugtung wird Die Schweis non Ihnen, herr Reichsprafibent, bie warme Anerkennung entgegennehmen, daß für biele, ber nunmehr nach langer Erennung nach Saufe gurudgefehrten Internierten ber Schweiger Aufenthalt gur Quelle ber Rube oder ihrer Genejung geworben ift.

Ramens bes ichweigerijchen Bunbesrats für ben Bunbespradenten: geg. Diller.

Das britifche Ariegsamt wünscht die deutschen Ariegsgejangenen beimgufenden

Umflerdam, 15 Aug (Al.B.) Mehreren Blättern vom 18. ds zufolge erflarte Churchill im Unterhaufe am gleichen Tage, daß das britische Kriegsamt um die Erlaubnis nachgesucht habe, die beutschen Kriegsgefangenen belmfenden zu burfen. Er bedauere fehr, bag es bem Rriegs. amt bisber nicht gelungen fet, von bem Oberften Rat die Er-möchtigung zu erhalten mit ber heimsendung der beutschen Ariegsgefangenen gu beginnen.

Der Friede.

Grmäßigung der Entente-Forderung auf Rohlenlieferung. Berlin, 16. Ang. (Bou unferem Berl. Bitro.) Aus

Beiwar wird gemelbet: Befanntlich hat Deutschland die Ber-bflichtung übernommen, bis zu 40 Millionen Tonnen Kohlen an ben Berband ju liefern. Berhandlungen, Die in ber letten Beit mit ber Entente fiver bie Roblenlieferung geführt worben find, haben zu einer Ermäßigung biefer Forberung geführt. Wie Reichsminifter Schmidt in der Sitzung ber Rationalverfommlung mitteilte, ift die Forderung ber Entente von 40 auf 21 Millionen Zonnen herabgejeht worben.

Bern, 18. August. (Melb. der Telegr.-Romp.) Die deutsche Kommission hat nach Melbungen aus Baris den Broteft ber Afflierten megen des Bertaufs deutschen Eigentums in Rordichleswig beantwortet. Die deutschen Aussührungen gehen nach den Behauptungen der französischen Presse auf den Kern des Protestes nicht ein, sondern sind ausweichend gehalten. Gleichzeitig wird von deutscher Seite die Bildung einer gemischen Kommission empschlen, die die militärischen Bestimmungen des Friedensbertrages hinfichtlich ihrer Durchführung zu prüfen habe.

Die Auslieferung von 67 Schuldigen wird verlangt,

Basel, 16. August. (Meldung der Telegr.-Komp.) Rach einer Havas-Depesche aus Baris hat der Rat der Alliierten der Auslieserung von 67 Mitschuldigen an der Führung des Weltkrieges aus den früheren Mittelmächten zugestimmt. Das Auslieferungsbegehren foll fofort nach ber Ratifigierung bes Bertrages ergeben.

Die "Friedensgeneigtheit" der Entente im Jahre 1917. Amsterdam, 15. Aug. (BDB. Richtamtlich.) Die englifchen Blatter vom 13. melben, bag bas Weifibuch veröffent-licht wurde, welches bie Korrejpondenz, die im Anfammenbang mit ben vom Bapft im Angust 1917 gemachten Friebens-borichlagen geführt wurde, enthalt. Bon besonberem Interelle in bem Beigbuch ift ein Memoranbum, bas ber fran-Bolifche Gefcaftstrager am 27. August Lord Robert

Cecil überreicht hat. Darin heißt es: Monfieur Ribot

bittet mich. Ihnen seine Besürchtungen mitzuteilen und zu er-klaren, baß er es nicht zulassen kann, baß er auf ben Weg ge-führt werbe, von bem der Batikan anscheinend wünscht, daß er ibn beschreitet. Er erwartet, bag bie britische Regierung feine Anficht teilt und dem Grafen be Galis Inftruftionen geben wird, um alle weiteren Berinche bes Rardinalftaatsfefretars, bie auf eine hatboffizielle Intervention zwifchen ben Rriegführenben bingielen, gu entmutigen.

Anertennung Deutsch-Defterreichs burch bie Alliterten.

Bien, 16. Ang. (Melbung ber Telegrafen-Rompagnie). Der hochste Rat ber Friedenstonferenz bat fich für bie Anertennung ber beutid.öfterreichifden Republid als fouveranes Staatsmefen ausgesprochen.

Abberufung ber'italienifden Teuppen aus Rugland. Amfterdam, 16. Aug. (Melbung ber Telegrafen-Rom-pagnie). Reuter berichtet ans Rom, bag bie in Nordrußland

ftehenben Truppen bes italienifden Expeditionstorps noch im Laufe biefes Monates gurudbeforbert werben follen. Der Rudtransport erfolgt, weil fich in ber Rammer eine ftarte Opposition gegen bie Expedition bemertbar macht.

Der Rampf nm den Friedensvertrag in Umerifa. Rosterdam, 15. Aug. (W.B.) Der Nieuw Rotterdamsche Courant meldet aus London, daß Lodges Acusserungen über die san ische Gesahr in Amerika großen Eindruck gemacht haben. Lodges Neußerungen seien die wirksamsten und gesährlichten Angrisse aus Wilsons Bölterbund gewesen Es sei beinache undenschaft der Bertrag ohne Cinschräntungen rotifiziert werde. De sich Wilson entstehen weisent tungen ratifiziert werde. Da sich Bilsen entschieden weigert im Senat über die Bespiechungen auf der Friedenskonferenz Bericht zu erstatten, sucht der Senatausschuß für auswärtige Angelegenheiten zu erreichen, daß Oberst House in dem Aus-

Eine amerifanische Division nach Konflonfinopel abgesandt? Paris, 16. Auguft. (Meld. ber Telegr.-Komp.) Die Chicago tribune" bringt aufsehenerregende Rachrichten, die vortäufig von keiner ernsthaften Seiet bestätigt find. Danach foll eine ameritantiche Divifton nach Ronftantinopel abgegangen fein, von wo aus barf allerdings nicht pefagt werden. Das Blatt ertfart, ber Rat ber Fünf habe ein Telegramm des amerikanischen Bertreters in Reinasien erhalten, wonach die Situation febr ernft geworden fei. Die Türtei zog Truppen bei Erzerum zusammen, sodaß eine türkische Of-fensive sehr wahrscheinlich sei. Der Oberste Rat hat daher besohlen, daß die englischen Truppen nicht zurückgezogen würden, da neue Angrisse bevorständen.

Chriften- und Urmenier-Derfolgungen.

Umsterdam, 15. August. (WB.) Englischen Blättern vom 13. ds. zuseige erklärte in der Unterhaussitzung vom 12. August Cecil Harms worth, daß Meldungen über neue Christen- und Armenier-Massatzs aus Mossul und dem Kaufasus eingetrossen seine. Die augenblickliche Lage der Armenier fei alles andere als gufriedenftellend.

Umfferdam, 15. Muguft. (28B.) Lauf "Telegraaf" meiben die "Times" aus Konftantinopel, bag ber wegen der Ar menier-Massatzes verbaitete General Halil Pascha aus dem Militärgefängnis enttommen ist. Zugleich mit Halil Pascha ist auch Kuschuf Talaat gestücktet.

Berteidigungsbilndnis der chemaligen ruffichen Randftaaten.

Berfin, 16. Muguit. (Bon unferem Berfiner Buro.) Ueber das geplante Berteidigungsbundnis zwischen Rinnland, Estland, Lettland, Litauen, Bolen und der Utraine außerte sich der Bertreter Litauens der finnischen Presse gegenüber folgenbermaßen: Als Berhandlungsfig ift bie Stadt Dorpat vorgeschlagen worden. Zwed des Bundes ist der Zusammenschluß der einzelnen schwachen Staaten zur Berteidigung ihrer Freiheit und Gelbständigfeit. Die ehemaligen rufflichen Randstaaten muffen ohne Rudlicht auf Rufland handeln. Ein verftärfter Grenzichutz gegen Rufland ist äußerft

Untfoolidewiftifde Regierung für Nordrugland.

Derfin, 16. August. (Bon unjerem Berliner Buro.) Mus Selfingfors wird berichtet, daß aus Revol die Bildung einer Regierung für Rordrugland gemelbet wird. Es handelt fich im mefentlichen um ein Romitee ber um General Jubenitich verfammelten Antibolichemiften.

Denifins Beute in Pollama.

Umflerdam, 14. Aug. (B.B.) Wie drahtlos aus London gemeldet wird, erbeuteten die Truppen Den it ins bei der Eroberung von Poltawa ungefähr 136 Lotomotiven. 1200 Eisenbahnwagen und 20 Geschuche mit Munitson. Die Benofferung von Boltama bereitete ben einziehenden Truppen einen begeisterten Empfang. Am mittleren Onjepr erstitten die Bolschewisten öftlich pon Krenentschug eine Riederlage, wobei sie 1000 Gesangene und 6 Geschütze einbüßten.

Die Adumung Cettlands.

Berlin, 15. August. (288. Richtamatlich.) Die deutsche Regierung bat über die Raumung Bettlands eine Rote an die Entente gerichtet, worin es beifit: Die deutsche Regierung fann den Borwurf der allijerten und deutsch-lettisch-englischen Kommission vorschlug. Ueber alle Fragen, welche die Raumung felbst betreffen, wurden in einer Besprechung zwischen dem General Grafen von der Golb und dem General Gough am 19. Inli von dem deutschen Bertreter rüchgeliss Austunft gegeben. Seildem wurde die Räumung nach dem in dieser Besprechung vorgelegten Plan meitergeführt. Die deutsche Regierung weist terner darauf hin, daß die Forderung der allierten und associierten Regie-

rungen betr. die Räumung Lettsands sich nur auf den Artikel 12 des Waffenstillstandsoertrags vom 11. Rovember 1918 stützen kann und durch diesen Artikel 12 uegrenzt wird. Weiter gehenden Forderungen bedauert die Regierung nicht ftatt-

Im einzelnen wird auf die unter Rr. 2 in der Rote des Marschalls Foch aufgeführten Forderungen der alltierten und affociierten Regierungen ermibert: Bu a: Die Forberung ber Ab eru fung des Generals von der Gold stellt einen Eingriff in die den deutschen Behörden zustehende Kommandogewalt dar und findet teine Stühe in den Bestimmungen des Artifels 12 des Waffenstillstandsvertrages. Die deutsche Regierung bedauert daher, die Erfüllung dieser Forderung ab-tehnen zu müssen. Sie behält sich vor, die Abberusung dann vorzunehmen, wenn die Räumung Lettlands ent-sprechend sortgeschritten sein wird. Zu b: Die Räumung Kurlands begonnen und wird mit der größtmöglichen Beschleunigung fortgesetzt. Der gesorderte Abtransport auf dem Scewege wird sich auch über Dünamünde nicht bemertftelligen laffen.

Die deutsche Regierung weist bei dieser Gesegenheit barauf hin, daß auch die von dem General Gaugh unterstützte haltung ber Lettischen Regierung tiefgebende Erbitterung unter ben beutschen Freiwilligen entstehen ließ. Im Bertrauen barauf, daß ihnen als Lohn für ihren Rampf gegen die Bolichemisten zugleich mit der ihnen durch das Kabinett Ulmanis im Dezember 1918 versprochene Berleihung der lettischen Staatsangehörigkeit auch Ansiedlungsmöglichkeit gegeben würde, kömpften sie 8 Monate long und erlitten schwere Bersuste. Die Richtinnehaltung dieser Jusage durch Die lettifche Regierung und die Richterfullung ber baran getnüpften Erwartung rief in ihnen das Gefühl herver, be-trogen worden zu sein. Auch bei einem normalen Berlauf der Räumung ist die Gesahr nicht von der Hand zu weisen, daß zahlreiche Freiwillige von ihrem Recht, ühren Dienstrertrag zu kundigen, Gebrauch machen und dann im Lande bleiben merden.

Bu c: General Gough wird nach wie vor über das Fortschreiten der Raumung unterrichtet werden. Die Boriage eines genauen Räumungsplanes ist nicht möglich, da die Räumung von den von der englischen Regierung versprochenen Lofomotiven und von der Kohlenfrage abbangt. Unter diesen Umständen läßt sich die Räumung nicht dis zum 30. August durchführen. Bu b: Diesem Bunsch tann nicht ftatt-gegeben werben, ba er weder durch Artitel 12 bes Baffenftillstandsvertrages noch durch ein sonstiges Abtommen be-

Die Umwälzung in Ungarn.

gründet ift.

Die Antwort ber Alliferten auf die rumanifche Rote.

2 Baris, 15. Auguft. (Eigener Drahtbericht, inbireft). Die neue Untwort ber Mluerten auf bie Rote Bratianus wurde ber rumanifchen Friedenebelegation und gleichzeitig ber rumanischen Regierung in Bufareft überreicht. Bu rumanifchen Areifen ift man bon ber Rote volltommen befriedigt.

Bas bas Kommando betrifft, fo hat ber interallijerte Oberfte Rat beschloffen, daß bie Inftruttionen ber Friedenstonfereng durch die vier afflierten Generale, bem Rivilgouverneur und bem rumanifchen Militarfommando mitgeteilt würden, die nit ihrer Durchfishrung betrant werben follen. Was die in Ungarn gemachte Bente betrifft, jo verlangt ber interalliierte Oberfte Rat, bag auf Grund eines gemeinsamen Abtommens zwifchen ben alliierten und affociierten Regierungen diefes Material gur Berteilung gelangen foll.

Die rumanische Regierung und die rumanische Friedensbelegation erflaren es für ungutreffend, bag bie rumanifche Autwort burch die Delegation vor ihrer Neberreichung abgeanbert worben fei. Die Bergogerung in ber leberreichung ber Antwort ift einzig und allein auf Die Länge ber Rote guriidguführen, beren Entzifferung langere Beit in Anfpruch nahm.

Beseitigung jeder Konflittsgesohr.

222 Paris, 15. Mug. (Eigener Drantbericht, indirett.) Der interalliterte oberfte Rat betrachtet bie rumun ifche Untwort als zufriedenstellend. Aufgrund der ausgetauschten Er-Morungen ist nunmehr jede Gefahr eines Konflittes bezüglich der Stellungnahme Rumaniens zu den Ereigniffen in Ungarn beseitigt. An Bratianu wurde ein Telegramm gerichtet, in dem von dem guten Einvernehmen groffchen Rumanien und ben Ententemachten Renntnis genommen wirb. Eine Rople diefes Telegramms murde an die alliierten Militärmiffton in Budapest abgfandt, ebenso eine Ropie ber rumänischen Antwort.

Der jüdilavijche Standpunti.

Das füdflavische Breffeburo veröffentlicht ben hauptinhalt ber Rote, in der ber fubitavifche Standpuntt bargelegt mirb. Es beißt darin u. a.:

Ergherzog Sofef und seine Umgebung reprasentiert bie unverschnlichsten Giemente bes maggarischen Chaucenismus. Erzherzog Josef ist Mitglied der Habsburgischen Dynastie, deren Haupt der frühere Kalser und König Kart war, der beute noch nicht aus seine Herrscher verzieset habe. Die Berwaltung durch den Erzherzog konnte nur eine Bieberausbringung der Macht ber Sabsburger in den Donan-landern bedeuten. Dies bedeute fur ben subflavischen Staat, sowie für alle anderen Rationen, die sich von ungarischen Berricaft befreit haben, eine fehr ernfte Befahr.

Die jugoslavische Regierung erwartet, bas die Friedens-tonserenz es ableint, die Regierung des Erzherzogo Sofes anguerfennen. Seute, mo die Möglichteit besteht, feinen Bechluffen in Ungarn Achtung zu verschaffen, wurde es notwenbig fein, die Ordnung wieber herzustellen und nicht mehr gu gestatten, daß biefes Land ein Gerb für Unruhe und Geabren fur bie benachberten Bolter wird. Der fübflanitdje Staat wird gerne eine folde Bolitit unterftugen und wirtiam mitarbeiten. Es wird nor allem notwendig fein, daß man den maggarischen Generalitab auflöst, die maggarische Armee

entwaffnet und beurfaubt, wenigstens so weit, wie dies durch die Aufrechterhaltung der Rinde und Ordnung im Lande umbebingt notwendig fein wird. Ebenfo ift es notwendig, eine aus bemotratifchen Clementen gebilbete Regierung gut id offen. Die Regierung folle unter ber ftunbigen Kontrolle der Alliterten den Frieden und die Ordzung im Lande sichern, uber die Bevölterung wachen und so rusch wie möglich die Tigemeinen Wahlen für die Nationalversammlung vornehmen, sowie die Freiheit der Abstimmung auf Grund des allgemeinen Bahlrochts und bie volle Freiheit des Boltes jicherftellen.

Gemeinfame Beute.

[3] Berlin, 16. Aug. (Bon unf. Bert Burg.) Rach bem "Belit Journal" bringt bie Rote ber Allierten an die Rusmanen bem Bufarelier Kabinett bie Forberung ip Erinnes rung, Die Berforgung Ungarns nicht gu unterbinden. Us wirb ferner barin feltgeftellt, bag bas erbeutete Anlegs-material als gemein ames Pfanb ber Millierten gu

Rationalverjammiung.

W. B. Beimer, 15. Huguft. Prafibent ge hrenbach eröffnet bie Sigung um 3.20 Ubr.

n Berbaltniffen bes Einzelnen . ub bie Reichsemlerung bie nide, die eine ihmer ichidiaenden Pressumerung die ihr lie Unsehen leiwer ichidiaenden Pressumerungen über die Gründe des Kudtritts des Leiters der polizischen Watellung des Arswärfigen Antres den Kolender gegebeten leiten und ob sie dereit set, der Antionaldersammlung mitatiellen, ob herr s. Rosendern in der Tat seinen Absiehen genommen dade, wetl er die Parskellungen des Keischenangenstissers Ersberger als woderheitswirften alch, für zusässe gedalten dade.

Alleichominstere des Reuhern Rüffer lebar es grundfühlich ab, idet die Eründe Auskinft zu erteilen, velche einzelne Beamte vermachten, um ihren Abschied einzuformanen. Den diesem Stande punktu kann im Halle Mojendern nicht abgemichen werden, vos der reits am 20. d. der Untrag auf Dienflenflassung gestellt und um 22. 7. wieder aufgenammen werden ih. Auf eine ernensende Unfrage des Abg. Schliefe (D. Kan.) erwiderts u. d. Müffer Der kurt Abgeardweit sichen nicht gehört in deben, daß ist er Der kurt Abgaardweit sichen nicht gehört in deben, daß in meiner Antwort mitgeseilt habe, daß die Regierum derartige Ausschafte grundfährlich ableihm.

Den mindlichen Beriant des Elfer-Aussichussen über dem Antw

Den miindlichen Beringt des Elfer-Ausschussen über den Ender wurf eines Ration fie usergeschiede erftatiete der Abg. Sollen ann (So3.). Die Ausschussberatung hat einen negativen Ausschussen genommen. Der Beriteter der Neglerung brängt auf sofortige Berobschiedung des Entwurses. Ohne Erörterung wird demogemöß

Der Antron Köbe (Con.), Gröber (Itr.) auf Annahme eines Gesennimurses über Wochenbeihitte und Wochenfür-fatge nich auf Poridika des Präsidenten ohne Erörierung dem jegintpolitischen Kamighuh überwiesen.

Es feigt die Interpoliation der Deutschen Bollspartet und ber Deutschnitzenalen betreifend die Koblen forderungt Bas ge-bentt die Regierung zu tun, um der ungehruren Gesche rechtzeitig zu begegnen, die der Wierschaft und inneren Aube aus diesem Zu-finnde denden?

Mit ber Interpetiation perbunben wird bie Beratung bes Geegentmurfen megen Abanderung bes Gefeiges über bie Regelung der Kabienwirtlichaft vom 23. 3. 1919.

Veistungen. Es is eine alse Arfairung, bat die Deitungen finden, mat Labuskreikigkeiten ichroeben. St ellebeitenemeinschaft hat gemeine Labuskreikigkeiten ichroeben. St ellebeitenemeinschaft hat gemeine in ihre Arabt kand, nur folde Streitisteiten au verkindern, mat ber Willen nun folde filte inden, das in digaffen. Die Ardeiter aber inklen nuch vortigieten, das, was ine ne nuch vortigieten, das, was ine ne nuch vortigieten, das, was ine nuch vortigieten, die herabe in dieser keltischen Beig gum Anderung an bringen. Gest der hordernung an heiben und die erhöhte Horberung abstreen, is wird fich, falls und nicht im lehten Moment die Entente

Abendmufit in der Sommernacht.

Bon Bans Ratonet.

Alle Jenjier stehen offen. Seele atmet aus und ein. Der mübe Geruch des Lagen verfliegt mit dem letzen Wicht.
Diese laute Barfiediscusse ist gang fromm geworden. Menschen leduen entspannt aus ungegabilten Genfteen. Einer begieste mit einer fleinen grunen Kanne seine Blumen. Die bürglichen Bäumes die im harten biseiter stehen, verjuchen schäcktern zu dusten. Und die Menschweiteite ist ganz entsaltet und aufgetan. Die, wie sie jeht alle zu sied einer demitehen.

Einste ist überall. Sie ist die große abendliche Heimfehr der Seele in allen Straßen nach dem früden Wust des Tages. Wie in ein Bad tanchen sie in Ihren Abendlang. Und weinn es auch nur eine Hab tanchen sie in Ihren Abendlang. Und weinn es auch nur eine Hernsculfa ist — aben im vierten Glod diaft sie einer, der sella auf dem Fensterbreit kouert; und wenn es auch nur ein Grammophon ist, das unden deim Schneibermeister Mücke durch die dumpfine Etude ichmeitert, oder eine verträumte Ofarina, die sehnlüchten in den Ivend ausstert, wie rosiger Rauch. Das gemeinsame Abendlied isch in inngestählte Stimmen, jede für sin, und die ichsiehen sich wieder zum gemeinsamen Menntled.

the first transfer of the party will be the party of the

einen Strich durch die Rechnung macht, wenigkens der Rotland bes lesten Binters erbeblich mindern laffen.
Neichemtrichaltsminiker Schmed: Es das im Ariese durchmen eine aberwahlen Anfranzungen, inwest der Vergenvertzeinrichtaltigen, wie der Vergenbertzeinrichtaltigen, wie der Vergenberteiler datigeinnden. Für und in Deutschland Luumt hinzu, dah wie wichtige Ablichproductionenlien verweren haben und auf der anderen Seite und Liebtungen au die Entente aufgewunnern werden find, jodoff es faum möglich sein wird, des Ablieferungstoll

die en aberen Belte und "deringenen in die Erieme anderen und der enderen Belte und "deringen in die Erieme anderen den der eine einsche den mirk, des Allebenungston under der eine, des de Laum ausgebe fein wirden der Gescherten de

Die Belprechung ber Juterpellation mirb neichtoffen.

Die Relprechung der Juiervellatien wird nelchieben.

Jur worten Berninun des Kodlen aufen ein immilden win den Aben. Edde, dus Sollen aufen auf der Vellmert isber und Anne Aben. Edde, dus Entfallich und Anderedt worden, welche gun Ermetdung der fürfiderem als kieles der Kodlenmet das Volf bedrobende Kannhengte könische und durchreitende Andenmen der diese erdeliche Erköhmt, der Lottenseininnung und für die renetwähren Aberansporte korden. Bas allem wird emplodien, Erköhmang der Verzeitens, kölemliche nud arabiskien Keichaltung von Ivodinamaten in Kodlenmen von Erköhmen der Schlenikalischen Erköhmen der Er

unterialien.
Alba, I m b u f & (Sentrum). Der Nückpana der Kohlenideberung bängt nicht allein von dem auten Willen und der Arbeitskraft der Arbeiter ab. Er ill eine internntiopale Erläginung, der fich in erster Linie auf die Kriegsverhättnisse arsindet. Eine prose Kosse spielt serner die allocmeine Unruhe und Unsicherheit Die Arbeiter haben keine Luft sich beim Gang zur Arbeit terichlagen zu lassen.

Frankfurter Theater.

Im Schauspielbaule eröffnete die Trogödin des Wiener Burgiheaters, Hedwig Bleidtreu, als Iphigente ein mehrmaliges Gaftipiel. Eine edie Gelechte und Bertreterin der reinen Wenichenliede, mahrte im Sprache und Gederteben den klafflichen Siff: sibre reite Sprechtunft, die auch dem Pathos nicht ängstila auswelcht, ließ Goethes Verse is voller Schündeit erflingen. Die derühnte Herolne wurde von einem nur mäßig besenten Haufe iehr gefeiert. Die Tufführung selbst, por zu modern-realistisch angebaucht, hatte mehr auf die alltagsferne Art und Weise des Wiener Gastes abgestimmt sein dürfen.

abgestilmmt sein dürsen.

Was die Oper angebt, so ist Franksurt gerzeit besonders gut "verjorgt", und man kann sogar Werke wie "Rigoletto" und "Martho" in derselden Woche an gwei oerschiedenen Stätten hören, da weden dem sädtlichen Opernhaufe das riesge Sch um ann ich eater, sonst der Opereite zugewandt, eine "Commer-Wolfespern-Spietzeit" veranspietet Im "Rigolette" veranspietet Im "Rigolette" veranspietet Im "Rigolette" veranspietet Im "Rigolette" veranspietet In "Rigolette" veranspietet In "Rigolette" veranspietet In "Rigolette" veranspieten, die Figur des Renaissancenarren in ihrem leidvollen Zwielpalt ergreisend darzustellen, und dat gesanglich Aufes. Unter der Leitung eines diafiungen Kappellmeisters Ferdinand Wag ner zeiste das Lieine Orcheiter, diesmal woohlikspilmiert, den thuspilienen Schwung, der "Lerdis" ist, und begleitete die Sosiiten mit ameriennummerter Keinheit. Was wird sich den Ramen des neuen, zweisellos hachdegadien Aussters zu werten haben.

D. Sch.

Aus dem Mannheimer Kunftleben.

— (Wiener Operettenspiele.) Heute Samstag, ben 16. Mugust. 7 Uhr abende, gelangt die Zestersche Operette "Der Bogethänder" zum vorlehten Male zur Wiederholung. Sonntag, ben 17. Kugust. 7 Uhr abende gedt die Operette "Der Bogethändler" zum tehtenmal in Szene. Montag, den 18. Kugust. 7 Uhr abende gedt die Operette "Der Bogethändler" zum tehtenmal in Szene. Montag, der 18. Kugust. 7 Uhr abende, geinngt bei bedeutend ermähigten Greden als Boltsvorfreslitzig "Ramzelle Attanche" zur lehten Ausführungen. Wir in den bisherigen kussischen Eine Dumen des Halletie, und im A. Afti als Einloge das Walgerlied, gejungen von Siegfried noler, part.

Francisco addicionado

Ein weiterer Grund ist die sinkende Arbeitskrafts und freudigteit infolge des Kanbbaues, der mit der Aroli der Arbeitert madrend des Arieges getrieden marden ist, infolge der schlechten Arnährung, nicht zulest auch infolge der schlechten und unmärdigen
Behandlung Aus all diesen Archäunisten erklären sich die erihreckend haben Arankenzissen und die beite und frühe Anvolidiät.
Darmis ertlärt si dader auch des Anpertummen einer Stimmuns
in den Bergardieiterfreisen, die den Arperto die Arbeit nur zu leicht gemacht hat. Um Abhilfe zu schassen die Arbeiten nicht von allen Dingen nötig auskeichend habe Lähne. Auch die Arbeitenmitietversorgung reicht heute noch nicht abs. Durch rücklichtsvollere Zehandlung und gün-lingere Gestaltung der Renten ist mandres gewannen.

Bitr mahnen ferner zu weltgebenber Roblen erfpants burch Holz und gerechte Berreitung bar Roblen. In erfter Linie find bie Bebensmittelbetriebe zu berücklichtigen. Ich richte an die Berg-

die Vebensuntelbeirede zu beruchtgingen. Ich rücke an die derzarbeiter noch einmal den Rul, übre ganze Kralt gutammenzweisen, um unfer Wirschaftsleben vor dem Zusammendruch zu bewahren. Lidg. Zie gler (Demofrat): Dem Gesehentwurf filmmen meine Freunde zu. Die Wadrhelt, daß die Kohlenberforgung in aller nächster Zeit in ganz newe Bahnen gesente werden muß, sindet noch längst nicht überalt Beachtung. Die Hauptläuse un der Rottage rrägt die sichen gerieden worden ste.

Der Sluch des Bolles und der Arbeiterschaft wied fich noch einmal gegen die Etreilbehor richten. Trop der offendaren Michtande können mir das Mulpuffchen der Bergarbeiter aus die Dauer nicht mehr ertragen. Sede Arbeit bedeuter heute die Berfeibigung des schwerbedrohten Daterlandes.

fabigteit ber Eifenbahnen gu beben, um fo ein nationales Unglud ju perhindern,

Neichemirtichalisminister Schmibt: In meinem Ministerium Ind Liorarbeiten im Gange, um ben Reichemtrichafterat auf gant freier Geundlage, vortäufig ohne Inanspruchnahme ber Geseinebung.

Ibn Fonen George George Ge muß icon um die Jahl der Arbeitslofen, die nächstens drei Williamen betragen wied, zu vermindern, ichtemiast en eine Umorganisserung des Wirtickastelbens im Siane der Sexissens gegangen werden. Die Asglerung steht noch auf dem alem Nostestandpunkt und auch dere Schmidt har feine anders Wethode der Bedondlung der Arbeiter. Dumit seister man auf dem Kommunismus Vorspunktenke. Auch deim Kalistreis dar die Re-glerung fich nicht vereissinden lassen, durch Verhandlungen zur Schlicheung beigutragen.

Reichenden Terfinertrug gehalten zu haben, sich dobei aber nur an den bestehenden Terfinertrug gehalten zu haben. sich deben nur an den bestehenden Terfinertrug gehalten zu haben.
Im beitre Antupsweren spricht der Abs. Mamm (D.A.) leine Beltribigung aus, das sie angehalts der albeit den mit eine errois von Wingenbern über Indulch bis in duch, absteichen nöfftrich von den Ungenbern über Indulch bis in duch, absteichen nöfftrich von den Ungenbern über Indulch der Absteinderfang Der Gesensteilen noch den Ungenbern absteilen der Absteinderfang Bede Die wird deren Absteilung des Absteinderfang ber Andissundsanismen, des aber Absteinderfang eine Katischlichung der Absteinderfang und die Keitsmalberfangen inn an die Kentenberfang und alle Beietstigten im Brite die dringende Wosferderung rieter, alles aufgedesen, nur eine Erfdelung der Ausberrung in dentitien Kohlenbergdan und der Veilenungsflüsseit der Erfordung der Ausberrung im dentitien Kohlenbergdan und der Veilenungsflüsseit der Erfordung von Bereitsche Unterdier Abstein der Vergegen der Abstein Erführen der der Vergegen der Abstein der Vergegen der Abstein der Vergegen der Abstein der im Vergegen der Arbeitunger uns der Vergegen der Arbeitunger und der Vergegen der Abstein der der Vergegen der Arbeitunger und der der Vergegen der Arbeitunger und Vergegen der Arbeitunger dass im Vergegen der Arbeitunger der der Vergegen der Arbeitunger der Vergegen der Arbeitunger der der Vergegen der Arbeitunger der im Vergegen der Arbeitunger der der Vergegen der Arbeitunger der der Vergegen der Arbeitunger der der Vergegen der Arbeitunger der Vergegen der Arbeitunger der der Vergegen der der der Vergegen der Arbeitung der der Vergegen der der Vergegen der der der Vergegen der der Verge

plache Cibnua: Kamilion nachmittan brei Ubr. Antebredmung: Orfere Gerattung ber Arlegsabenben und ber Signervorlegen, Schin u.m. Ubr.

Baden.

Atthglidte Cijenbahner-Streifhene.

x Rarferuhe, 15. August. Die fommunistische Bartet batte auf gefteen abend eine öffentliche Berfammtung ber Eisenbahner und Straffenbahner einberusen mit dem pffen-buren Zwed, diese zum Streif zu verheisen. Schon die Be-teistgung an der Bersammlung war schwach, bgenn es hatten ich nur etwa 200 Berfanen eingefunden. Referent war ein Arbeiter haffmann aus der Berl. Eisenbahnwerffätte, ber vor allem die Gewertschaften scharf angriff, für die Röteregterung eintrat und den Streit propagierte. An seine Ausführungen fchlof fich eine Aussprache, die gumteil einen fehr lebhaften Charafter annahm, vefonders als Gewerkschaftpführer gegen bie Ausführungen bes Referenten auftraten und feine Angriffe wiberfegten. Als ber Referent bann das Schliswori nabm, hatte fich ber größte Teil ber Berfammlungstellnehmer ver-Iaujen.

Lette Meldungen.

Bum Abbau ber Zwangewietichaft.

Weimar, 15. August (BB. B.) Der bentichen Rational-versammlung ist heure ein bemotratischer Antrag zugegangen, mach welchem die Reichsregierung ersucht werden soll, den planmäsigen Abdau der Awangswirtischaft für die Ergenguiffe ber Bandwirtichaft in folgenbem Ginne in bie Wege gu leiten:

- 1. Die Bewirtschaftung bes Gelreibes ift auf bas Groß-getreibe zu beschränfen.
- 2. Fleisch und Dilich find mir noch in ber Sobie bes Bebarje fur Rrante und Rinber ju bewirtichaften.
- 3. Ebenjo ift bie Bewirtichaftung ber Rantoffeln im 3. Ebenjo ift die Bewirtschaftung der Kartoffeln im Falle einer guten Ernte aufzuheben, auf seden Fall sind die Laudwirte mit einer Andaustäche unter zwei Heftar von der Zwangswirtschaft zu entbinden.

 4. Die Zwangswirtschaft für alle sonstigen sandwirtschaftschen Erzengnisse für die landwirtschaftlichen Erzengnisse sind unter Berücklichtigung der wichtigsten Verdrauchsgegenstände sowie der Arbeitälöhne angemessen zu gestalten.

Dorden aus bem beitifch-befehten Gebiet ausgewiefen.

Berlin, 16. August. (Bon unferem Berliner Bitro.) Dr. Dorten ift von ben britifden Behorben ans bem britifch-besehten Gebiet ausgewiesen und von einem Boligeitommiffar in einem Auto fiber bie Grenge int amerifanifch befehre Gebiet gebracht worben.

Schliehung ber Diulhaufer Tegtilfabrifen.

Berlin, 16 Angust. (Bon uni. Beri. Buro). Die Babler Rachrichten melben, baß in Willhaufen in Eliaß samtliche Territfabritanten beschloffen haben, ihre Fatriten vollständig zu ich itegen und die Arbeiter auszus perren. Dies ist die Polge ber unaushbritchen Strells und der Sabotageberjuche. Die Lussperrung betrifft eine zwölf tausend Mebeiter.

country capture, but the best Osthenomerstanel bides Contains Relate Let but Stateurs payments.

Aus Stadt und Land.

Mus der Stadtratsfigung vom 14. August 1919. Bur bie Beirate ber Mittelfdulen und vericbiebene Auratorien, Berwaltungsräte und Stiffungsräte werden die vom Saabtrat zu bestimmenden Mitglieder erwannt. Die im Laboratorium der Bollere, Gos- und Eleftrizitätswerte

worgenommene chemische Untersuchung bes Leitungs-wassen affers aus dem Röferinser Bald ergab, daß das Wasser in demischer Hinsicht als einwandsreies Trint- und Berdraudswaßer su bezeichnen ift.

Der Edlich ung sausschuß bat ben Bodergehilfen eine Bob terhöhung von 30 Met. in der Woche zingebilligt. Außerdem find feit ber legten Brotpreisfestigung vom 17. April die Brennftoffe erbeblich trurer geworben. Es ift beshalb eine Erbobung bes Brotpreifes, umb amar auf 90 Big. für ben 3-Bfund-Laib, notwendig geworben. Unter ber Borausfehung, baf das Minificrium bes Innern biefe Breisfestletzung genehmigt, foll fie fofort in

Eine Ermähigung bes Kartoffelpreifes um 2 Big, auf 18 Big, für das Bfund wird gebilligt; die Ration tann von bisher 2 Pfund auf 3 Pfund erbaht werden. Der neue

Beis tritt sofort in Kralt.

Bei der Reichsorimögensvernestung wird der Antica gestellt, der Stadtgemeinde die Sauten der Räucheranlage des bieligen Produktionen gur Einrichtung von Rotwohnung en zu Sigen.

Die Rotstandsarbeiter sollen in Zufunft den übrigen Die Kotstandsarbeiter sollen in Jurum den indergen Tebeitern in Bezug auf Enflohnung und Arbeitszeit gleichgestellt. dester müssen aber auch die gleichen Seistungen verkanzt werden. Die Bezeichnung "Rotstandsarbeiter" fällt weg. Die Arbeiter werden lediglich dei Rotstandsarbeiten verwandt und fommen nicht in ein ständiges Arbeisverhältnis zur Stadt. Ueberlasse Arbeisverhältnis zur Stadt. Ueberlasse Arbeisverhältnis zur Stadt.

den; b) der Freien Turnerschaft Raserial die Turnhalle der Käsertal-ihule seweils Mittwochs abends. Bergeben werden: a) die Berpuharbelten für die Notwo h-

nungen in der Dragonertajerne an die Firmen Friedrich Beid, Georg Auffelich, Rit. Georgi, Martin Sindete, Martin Franz und Albert Dedert hier, Gebr. Borheimer und Jatob Bad in Feudenbeim; h) die Lieferung von Stahlbraht für das Straßend ah naut den Siemens-Schuderiwerten in Berlin, e) die Lieferung von 20 Bahnmatoren ber Firma Brown, Boverl u. Co. hier.

Die Notwendigfeit zur Errichtung einer Cinwohnerwehr

mirb tramer bringlichert Rach bem unerhörben wellpolitifchen Riebergang unferes Baterlanbes gibt es für uns nur noch eine Rettungt Innere Gefdloffenbatt, welche und ben Bieberaufban und bamir ben langfamen Bieberanfflieg ermöglicht. Es find aber mubeimlide Rrafte am Bert, welche mit allen Mitteln biefe Befchtoffenbeit und Gefundung anferer inneren Berbaltniffe verbindern mollen. um burd Trammer und Blut hindurch bie Gdredensberrichaft einer Minberbeit gu errichten. Aufrubr und Pfanberung find banptfächtlich bie Mittel, welche ju blefem vollsfeinblichen Biefe führen follen. Die Ginmobnermehr aber bet die große Mufgabe, fene finetaund geschichaftsfeinblichen Rrafte niederzuhalten und Aufruhr und Plunberung ju verhindern.

Go beiftt die Babrbeit auf den Rupf fiellen, wenn Me "Rote Fabne" in ihrer Rummer vom 12. Anguft behauptet. daß bie Einmobnerwehr eingeftanbener Dafen eine bewaffnete Couptruppe gegen bie Arbei. ter fei. Der 3med folder mabrheitswidrigen Behanpinngen ift gu burdfichtig, als baf er einer meiteren Wiberlegung beborf. Richt gegen bie Arbeiter, fonbern som Coup alfer Ginmohner, alfo and, ber Arbeiter, gegen Anfrube und Planderung und gur Aufrecht. cehaltung ber bifentlichen Orbunng und Greibeit tedes Gingelnen ift bie Webr ins Leben gerufen morben.

Die Einwirtung des Tarifvertrages der Gafthaus-Angestellten auf den Geldbeutel.

Under Bezugnohme auf den Artitel im Nittwochabendblakt ider die Einwirfung des Tarifvertrages der Gastiaus. Angestellten auf den Geldbeutel des Bublitums etwiesen wir solgende Erwiderung:
"Die Zuschlit aus dem Beserkreise hätte ersport bleiben können, wenn sich der Beser genauer mit der Frage der Lahndewegung der Gastwirts-Angestellten vertraut gemaat datte. Durch in die Augen iellende Besanntmachungen in den Tageszeitungen und an den Anschlagessalten ersahren wir: 1. das sämtliche Gastwirtsangestellten iest entlichen werden, 2. das fein Trinkgeld mehr dezubit werden soll und 3. das auch seine Brozenie vom Gast verlangt werden diesen. Dieses seine eigenartige Jumutung dar, da sie als Umlahpronision gedacht, aber vom Gast, also vom Käufer, verlangt wird. Da nach dem allgemeinen Geschists und Kandelsversehr eine Brozelson nur vom Bermeinen Geschists und Kandelsversehr eine Brozelson nur vom Bermeinen Geschists und Kandelsversehr eine Brozelson nur vom Bermeinen Gelchöfts- und Haufer, seriaugt wird. Da nam dem augemeinen Gelchöfts- und Handelsverkehr eine Broulfion nur vom Berfäufer begehrt wird, wird jeder vernünftige Guft die Aumutung zur Jahlung einer Provision an den Kellner oder an die Rellnerin obgewiesen haben. Die evenil Jahlung einer Provision ist ledasich
eine Angelegenheit gwischen Gastwirt und Angestellten. Die freiwillige Abschaftung des Trinkgeldes leitens der Gastwirtsangestellten
stellt sich als ein eihischer Ersalg dar, den die gesamte Bevöllerung

hierzu ist zu bemerken, doß die kritisserie Anichrist burchaus das Richtige getroffen bat. Es ist doch fo, daß die Bergütung, welche die gastwirtschaftlichen Angestellten für ihre Arbeit erbalten, von die galtwirtschaftlichen Ungelteillen jur ihre groeit erhälten, bon ben Gäften getragen werden muß, weil die weitaus weiste Zahl der Gastwirtsbetriebe bereits bazu übergegangen ist, einen Initiag auf die verabreichten Speisen und Getränke zu erhöben, weister mindestens 10 Prozent beträgt. Auf diese Weise wird das frühere Trinkgeld weiter gezahlt, nur in andere das frühere Trinkgeld weiter gezahlt, nur in andere Es ift aber auch meit bober ale früher, weil es bieber nicht üblich war, daß der Gast in je dem Falle ein Trinsgeld vom 10 Prozent der Zeibe gegeben dat. Der mirklic Beihrtragende – das wurde in der Zeiche gegeben dat. Der mirklic Beihrtragende – das wurde in der Zuscheift durchaus zutrestend ausgesührt – ist der Minderbemittelte, der auf sein Einkommen angemiesen ist upd mit ihm rechnen muß. Dieser Teil des Publistums wird den Ausschaften der Anscheldes getreten ist, am dartesten empfinden und in der Taslacke, daß er nurmebe in verstäuften Kake zur Bestertellung der auslänztesenverblichen Angebesten dei Mafie gur Befferstellung ber galtwirtsgewerbliden Ungestellten bei tragt, nur einen fewachen Troft feben. Go febr wir auch unfererleits bamit einverstanden sind, daß die Angestellten im Gastwirtes. Gewerbe auskömmelich bezahlt merden. so dari andererseiten doch eindst verschweigen werden, daß mit der gestennzeichnesen Reuregestung ein neues Glied in die Kette der Mahmuhmen einzestunt wird, welche eine Gesundung unseres Wirtschaftslebens verhindern. Wie fann ein einen Abdau der Löhne und Gehälter gedacht werden, wenn auf die Arbeiter und Angestellten innner weue Losten abgewällst verben.

Bon ber Arbeitsgemeinichaft ber gaftwirtinaft. in ashafen erhalten wir zu bem porftebend behandelten Thema

Die von dem Einsender gemachten Einwendungen, die sehr bedenklich nach bestellter Arbeit aussehen, basten einer eingebenden schoperständigen Prüfung nicht stand. Junächst einmal hat der Wirt es gar nicht nötig, seine Preise durchweg um 10 Brozent zu erhöhen, denn die von Inkrastitreien des neuen Lariss von ihm des zahlten Löhne, Umsahneile und Kostensschäungen sallen nummehr weg. Seine tatsächliche Mehrieistung beträgt döchstens 6-7. Vrozent. Diese Erhöhung, sür die das diebernachts densichtet sann von keinem vernümitigen Menschen als siebernachts dersichtet merden. Um nun auf die van dem Einsender erwähnter Kostal nit 2. die 3000 Mark Lagesumsah einzugehen, so muß darauf bingewiesen werden, das Bediemmyspersonal dieser Betriede

burchweg 14—16-ftilnbige Arbeitszeit hatte. Durch die verklirzte Arbeitszeit ist nun eine Mehreinstellung notwendig, wodurch fich der Berdienst der Bedienung gang von lesbst verringert, und zwei-tens eine ganze Anzahl von Arbeitslosen Beschäftigung und Ber-- eine für die Milgemeinbeit und befonbers bie Steuer-

gubler durchaus begriffenswerte Folgeerscheinung Was die von dem Einsender gewünschte i est e Cntlobnung betrifft, so waren die Angestellten ihr keineswegs abgeneigt; tie sind aber zu Beginn der Tarisverhandlungen von den Arveitgebern mit diefer Forderung abgewiefen worden. Untrennbar mit der sejer gotverung abgewiesen wotoen. Untrennbar mit der festen Entloh nung verbunden ist aber die Forberung der 8.4 kündigen Arbeitszeit. Das die daburch bedingte Cinsührung von Doppelichichten (siehe Berlin, Hamburg usw.) sich fur das Publisum durch noch hebeutend größere Preiserhöhungen bemerkbar machen würde, steht außer Frage. Im übrigen sind öhnlich gestattete Tarise wie der hiesge an vielen Orten seit Monaten in Krast, ohne daß daburch das Gaswirtsgewerbe gron Stillstand gekommen oder der Geldbeutel des Publisums in Kot geraten voore.

> Stiefel ohne Bezugsichein. Cehebliche Berteuerung des Schuhwerts in Sicht.

Der Wirelchaftsausschuß des Reichsrates bat, dem allgemeinen Drängen nachgebend, die Anshebung der Zwangswirtschaft für Leber beschiefen; die Rationalversammlung hat ihre Zustimmung gegeben. In den nächsten Tagen mird die Bedarfsschein pflicht für Schuhwaren fortsallen. Leberde Mirkung des Verlesche macht die Meldenklein. die Mirtung biefer Freigabe macht die Reichsftelle für Schuhper-forgung folgende Mittellungen: Es tonnten bisher zwar jahrlich nur 12 Millionen Paor bezugoscheinpflichtige Schuhe bergestellt werden, d. h. nur etwa jeder fünfes tonnte ein Paar Schuhe im merben, d. d. nur eiwa jeder sünste konnte ein Haar Schube im Jadre erhalten; dasjür betrug der Breis aber auch zwischen 40 und 50 Mark, war also erschwinzlich. Es steht oder sest, das der Breissür in- und ausländisches Leder sich in Jufunst auf o die Wark der Ausdraufig stellen wird, d. d. der Schuhmacher wird für das Leder allein eiwa 100 Mark sür in Baar Schuhe zu zahlen haben. Rechnet man den Arbeitslosin dinzu, is kommt men zu dem Ergebniss, das in Kürze sedermann ein Baar Schuhe sig dahlen kann, wenn er imstande ist, dassur — 175 die 200 Wart zu zahlen! Die Hassinung, das durch die vorausskältliche Ueberschwennung mit amerikanischem Schuhwert diese Vereis sür gutes Gebrauchsschaitwert beträgt in Amerika zurzeit 8 die 10 Vollor. Vei dem jestgen Stande unserer Vollus (ein Vollor etwa 18 Mark) kann man sich ausrechnen, was mit Einschuß Gebrauche. und Luzusschuse, in Deutschland kossen wird. Durch die Ausrechnen großer Vollor vollen ein Gaar amerikanische Gebrauche. und Luzusschuse, in Deutschland kossen wird. Durch die Ausrechnen großer Vollor vollen eine besteilte wird Schuhwert einstehen, sowden volloren großer Volloren werden volloren die Volloren die einstehen siehe besteilte Westerung großer Volloren die Schuhwert einstehen, sowden vollossen vollossen die ebenfalls besichlossen Ausbedung der Inodern vorzussschische eine erhebliche Berich is die die ein zu Schuhwert einstehen, sowden wird.

Arlegsgefangenen-Beimtehr.

Es wäre sehr munschenswert, wenn die Angehörigen der Kriegsgesungenen gemäß des Aufrus in den Zeitungen Ansang dieses Monats die Fragebogen nächster Tage im Bürd Tulla-stroße 19 abholen möchen.

Sommerfeit.

Das Commerfest zerfällt in einen Haupting (Sanntog, den 17. August) an dem die großen Beraustaltungen der Fellkeitung sindsinden, in einen Bor- und einen Nachiog, an denen die Schaustellungen, der Jupplaz und die verschiedenen Unserhaltungsstätten in Betried sind. Auf dem Festplatz sit eine Zeltslade entstanden. Keben dem großen Bierzelt ragt vor allem die jestisch geschmidter Festpalle hervor. Rach dem vorliegenden Festprogramm verspricht das Fest eine Beranstaltung voller Adwechslung zu werden; denn mer vieles deringt, wird jedem eiwas delngen. Dorum: Auf zum Sommersselle!

A Bur Arunsenerusbenna. Bei der Aufmahme von Aranken in Arankendaufern. Geilanlialten. Genefungsbeime und abntliche Austalien werden ihnen die Kebendmittel abgevommen. Ebenio beden Aranke, die in einem andern Ausmannalverband aufälig hab, die Abmelde in einem andern Ausmannalverband aufälig hab, die Abmelde in Editielle in einem andern Ausmannalverband aufälig hab, die Abmelde in Editielle ich einem ihre die der der ihre die Keile keinem beden dadred an Editelieligieren gelührt. daß den Aranka auch die Arrien tür die ihnen bewilligten gelührt. daß den Amilitel abgenommen werden mußten. Diese konnten übe den am ittel abgenommen werden mußten. Diese konnten übe den am Erlediaung diese Amranes in Krankendaufe aufänglich mitmilier kölichter verforgt als im einemen Gense. Der Reichsernsbrungsminister dat baher die Regierungen der dentliche Freistaalen erlucht, die Kommunalverbände auguweiten, dem Kranken die der Kinikelerung in ein Arankendauß die Kerten für Le unt au g an in belassen, Wenn Kranke aus einem andern Kommunalverbande ober and einer andern Gemeinde Kommunalverbande eber and einer andern Gemeinde Kommunalverbände ind verpflichtet, auf Grund diese Bescheinigum gen die Kalagen weiter ausgeben. Bulagen meiter auszugeben.

deine Aufhebung ber Koloniaswarenkarien. Die Rosonias-marenkarte wird oprerft nicht aufgehoben. Mit dem nächsten Rartenversand werden auch Koloniaswarenkarien der Bevölkerung zugeben. Judee darf nach wie vor nur gegen die vom Lebensmittel-aut aufgerufenen Marken obgegeben werden.

Polizeibericht vom 16. Muguft 1949.

Tod burch Ertrinten. Am 15. ds. Mis., nachmittags untiden 4 und 5 Uhr, ift beim Beden im Reder avischen der alen und nunen Rederbrücke der 12 Jahre elte Schiller Billu Alles, modnahrt in Kriettel. Auerbahnstraße Ro. a. ertrunsen. Die Leiche konnie bis ieht nach nicht geländer werden. Beschreibung des Ertrunsenn: Sema 1,20 die 128 m groß, schlant, blande Onare und trug rote Babe-

Vergnügungen.

A Doppellongert im Ballhousaarten. Deute Samstag abend fludet im Ballbaudgarten bei iconem Weiter ein Doppellongert gatt, ausgeführt von der Lapelle bes ebem, Gren. Regts. und bem Bandbaufer Sänder Quartett. Tas in Maunbeim aut befannte Duartett wird hauptfachtich Pfalger Boltsvoctfen jum Vortrag brin.

X Das Raffee "Corfo" bietet beute eine Abwechselung. In den beflebten Rünitferlongerten tritt bas vorzügliche Gefangebito fans und Steffe E b er mit ihren bagerifchen Original-Bortragen auf.

Stimmen aus dem Dublifum.

Eine berechtigte Rlage

glauben bie Bewohner bes Triebrichsrings zu haben. Bab rend namfich affenthalben in ber Stadt in lobenswerter Beife mit größter Aufmertfamteit für Serftellung und Unterhalt ber Strafen gelorgt wird, bleibt ber Friedrichering auf ber Strede vor ber Saulerfront 26 bis 48 auffallendermeile unberudfichtigt, ja fogar ver-Harden verschoben bötten werben füngeris, die von aus aus der Strieben verschieftig der Verschieft von des der Verschiefts von der Verschieft von der Verschiefts von der Verschiefte verschieften verbeite verschieften verschiefte verschieften verschie

Rommunales.

A Cabr, 13. August. Die Aufmandsentichebigung für die Stabträte wurde auf 900 Mart festgescht. Die Einführung der Lustbarteitssteuer soll 15 000 Mart erbringen.

- Ulm, 1.4. August. Die ungewein schlechte Belleferung mit

Mobien but bas Gastvert gegwungen, die Gasabaab and nur

Stunden im Log zu tesckränken. Die Technische Abteilung des Keineinderoit befante sich mit der Sache und drachte die gange, durch die Kodleienet geschossen. Sachte und die Kodleienet geschossen Sachte die Krage nach allen Seiten, machte greisdare Vorschläge, wie die Frage nach allen Seiten, machte greisdare Vorschläge, wie die Hage nach allen Brunntossen benacht und gab dekannt, welche Rachadmen von ihm zu Verschaftung von Holz und Art eingeleitet wurden. Dadurch hirde es moglich sein, daß zu der 16 Jentnern Kohlen, auf die jede Jamilie im Binter Anspruch hat, und Ly, Naummeter Log und in Notfällen Terf gegeben werden fann. Großere Lorsmengen, die sich die Stadt gesichert dat, werden als Krieree für die Andalteis grundbehalten. Wie in der Sidnung untgeteilt wurde, ilt für den Winter tradfächt, einem Terl der Judupttelektriebe vormittons, den andern, nachmittogs, mit Wechsel um 2 Unz, arbeit vormittens, ten andern, nadmittags, mit Wechsel um 2 ligt, arbeiten zu fahren. Dadurch soll erreicht vorden, daß die Gieffrigifälserzeigung allein unter Inauspruchnahme der Gigserkräfte geschen kann. Der Betrieb des Krematoriums wird eingestellt.

Aus dem Lande.

N Bohl, 14 King. Das Fuß Urt Regt Ar. 24 macht befannt, bag ihm in der Racht vom 10 zum 11. Auguft im Gofihaus "zum Goldenen Kreuz" hier vier Reitpferbe gestohlen wurden. Eine Belohnung von 1000 Mark wurd ausgeseht für Wiederbring-

ung der Izerde.
Donaueschlingen, 14. Aug. Bon vier Gaunern, die schon längere Zeit die Bauern des Hegaus, zuleht in der Gemeinde Talbeim dei Engen, heimgesucht daben, konnten in den letzten Tagen drei hinter Schloß und Riegel gebracht werden. Es sind dies der frühere Koch Afigner aus Donaueschingen, der Fabrikarbeiter Den ner eins Almendschofen und ein Arbeiter aus Mannarbeiter Den ner eins Almendshofen und ein Arbeiter aus Mannheim-Baldhof. Der vierte "Teilhaber", der ebenfalls dei Mannheim zu Hause ist, konnte noch nicht gesast werden. Die Bier arbeiteien mit folgendem Triat: Zwei von ihnen markerten Hamsterer und kauften zu sedem Breis dei den Bauern Butter. Eier,
Speck, Schinken usw. Zufällig wurden sie donn von den andern
beiden, die sich als Kriminaldeamte ausgaben, det ihrem Kausgeschöft überraicht. Diese nadmen die Hamsterer zunächst selt und des chaften sie dann noch von den Bauern höhere Geldbeträne, in einem Hal sogar 500 Wart, von einem anderen meniger zahiungsfähigen Landwirt 200 Mart usw., unter der Andreahung, doss sie dei Aickzahlung dieser Bluße angezeint und schwere Strasen zu gewärtigen haben mürden. Segan Aigner schwedt außerdem nach ein Bersohren megen Gold sie berei. Er hat sich durch wiederholbe Fahnenslucht im Kriege schon ausgezeichnet.

ein Versohren wegen Gerbschiede von ausgezeichnet.

× Konstanz, 14. Aug. Der leste Interniertenzug ist am Dienstag aus der Schweiz hier angekommen. Es sind zwar noch einzeine Internierte zu erwarten, aber keine größeren Transporte mehr. Ein großes Hisswerk hat seinen Abschluß gefunden. Die Schweiz hat vielen Tausenden deutscher Schweiz bet vielen Tausenden deutscher Schweiz int biebenstrieft wiedergegeben. Der Dank sur diese Liebesdienst ist

A Corrach, 14 Mug. Bu bem Reblausherb auf ber Ge-markung Efringen ist ein neuer auf ber Gemorkung Fisch in a en gekommen. Bon behördlicher Selts wurden Mahnahmen zur Bei-hinderung ber Uebertragung des Reblausherbes in andere Wein-

Pfalz, Beffen und Umgebung.

p. Bad Dürtheim, 14. Muguit. Der in ben 70er Jahren fiebenbe Winger Jatob Peier von hier wurde durch den Aufanmensteh feines Juhrwerts mit der Rhein-Haardibahn von feinem Wagen geschleu-dert und stürzte so ungläcklich, daß er auf dem Transport nach dem Arantenhaus verftarb.

p. Pirmajens, 14. August. Als Museumoftud wird fich bas Birmajenfer Gelb einst besonderer Originalität rühmen durfen. Die neuen Fünfziger tragen als Symbol ber "Schlappenfladt" einen herrenstiefel, die Zehner einen Damenhochschaftsteles und die Fünfen

einen Ausserliefel.

Dus der Psalz, 18. Aug. Das besannte Aurhaus Klotz in Leimen hat seinen Betrieb aufaegeben. Das haus ist durch Kauf an das Instint der armen Schullschweitern in Spener übergegangun, welches dorten ein Erholungsbeim für trante und etholungsbedirftige Schwestern einrichtet. — In Fredenteld ist der scholungsbedirftige Schwestern einrichtet. — In Fredenteld ist der sehn gekonnen So Jahre alte Kaspar Hüther auf traurige lirt ums Leben gekonnnen Er wollte in seinen hof einschren, was mit dem Wagen voraus geschah und drehte die Brensse zu. Dabei kam er zu Kall. der bestadene Wagen rollte auf dem abschülligen Wege weiter und der alte Mann wurde übersahren und derart verleit, das er fark der alte Mann wurde übersahren und derart verlett, das er ft ar b.

— Ein Arillerit ber nach frankrich zurücktehrenden Truppen fürzte in Bald mobr berart unglücklich vom Bjerde, daß er nach Einlieferung ins Lazarett vier star b. Der Fall ist besonders tragisch, weil der Berunglückte beute entsassen werden sollte. Fran und zwei Ainder warten nun vergebens auf den Bater.

"Aus dem Ried, 14. Aug. Ginen reichen Gelbiegen beachte bie allmöhlich zu Ende gebende Gurfenernte ben burch ihre großgugtge Gurfengucht weithin bekannten Gemeinden bes fublichen und mittieren Riche, wie auch ben benachbarten finterheinlichen Gemeinden. Die aus der Gurtenjucht erzielten Einnahmen ftellen fich pro Morgen auf 5000 die 4000 . Das ist ein Preis, um den man nor einem Sohrzehnt mehrere Morgen Band bort tauflich ermerben tonnte. Die rheinbefifiche Gemeinde Hamm hat aus 70 Morgen Curtenland runb 200 000 At craicit.

(Maing, 13. Mug. Gein goldenes Dottorinbitaum beging ber in Mainz ansaftige Architeft Dr. Jatob Breftel. Aus diefem Unlaß hat ihm die Universität Jürich das Chrendipsom ver-liehen. Prestel dessen Arbeiten ihm in wissenschaftlichen Kreisen eine geachtete Stellung geschaffen haben, erfreut fich noch jugenblicher

Berichtszeitung.

4 Darmstadt, 14. Aug. Swei bei einem Karusselhefiger in Bald-Michelbach beschöftigte Taglöhner aus Mannheim, ber vorbestrafte 18 Jahre alte Fr. Schütz und ber löschrige G. Klinger, stiegen in der Abwesenheit bei ihrem früheren Dienstherrn ein und stablen für mehrere hundert Mart an Wösche und Kleidern, die fie in Mannheim gut verlausten. Schütz erhielt biesmal von der hiestigen Straftammer I Jahr 6 Menate, Klinger 6 Monate 2

Abochen Gesingmis.

IRO, Dorimund, 14. Angun. Ueber fünfala Versonen batten fich dieser Tage vor dem auch erordentlichen Arteg ögericht, das bier und in Oamm eine Sigung abhielt, wegen Landriedenzbrucks, begongen gelegentlich der Marklitamalle, au dereutworten. Der Arbeiter Max Breiter ans Damm wurde au drei Indren, sie Amgestagte Luife Jarem aum ans Damm unrde au drei Indren, sie Amgestagte Luife Jarem aum ans Damm an einem Jahr und drei Konaten Jugishand verurteist. Ueber die enderen Angestagten verbängte das Artegsgeriche Gestinanisktrasen die an einem Jahr und drei Konaten.

Ronaten. TWO. Arefeld, 14. Anguil. Begen seiner Teilnahme an dem ran-berischen Uebersall auf den dot des Landwirts Lanfes in Dillrach am Riederrhein, wobei der seinem Rachbarn zu Dille eilende Landwirts Rochmann erschoffen wurde, vernrieilte das belgische Ariegs-gericht den Arbeiter Josef Schröder aus Brache zu ieben 5-

Sportliche Rundschau.

f Tle Melle-Anoncellung der Flugdenge, Antomobile und Wotor-boginduitrie, die vom dem Dautichen Alugiporte Ber-dand nahrend der Reise in Beiggin in der Zeit vom M. Angund bis 6. September da. Is. veranfinltet wird, hat in allen interesiterten Reci-len regiten Antlana geiunden. Bon den aroben dirmen find n. a. hit neunem Deutsche Kinazenwerte. Leutigefehrgesellichaft, Aumpter, Reichte Gropeler, Sparvergaler. Bent Apparate, Beständerende der h. m. d. d. uim. Die Andsellung wird ein ichones Weigneter der denzichten beierlitzten industrie dartieben und dem Beinder wie dem faufer zeigen, das die Arbeilsfrendigkeit der denlichen Industrie auch in schliemsten geiten mien iswinden wird.

? Die Boden-Ableifung bes Bereins für Rafentpiele Maunheim Die Hoden-Ableisung des Bereins für Rafenspiele Mannheim wird das erfte Wettfried ihrer neuen Spielzeit bereits am moralnen Sunntag nachmitag auf dem Sportplad der Nichtensläfter Allee anm Andreas beingen beingen mid gwar wird ihre erke Mannickaft in Iad den Baden gegen die erfte Mannickaft de. Goden Abertlung der Universität dereiburg ein Vonnenandaipiel verankalten. der ihn verfität dereiburg ein Vonnenandaipiel verankalten. dereiburg bei kinne Mannickaft auf der allen Gode kebt, während Wennickaft, das ihne Mannickaft auf der allen Gode kebt, während Wennickaft auf der allen Gode kebt, während wir der allen Gode kebt, war der a

Handel und Industrie.

Der Jahresabichlug 1918 der Benzwerfe in Mannheim.

· Mannhelm, 15 Maguft, Der nunnucht vorliegende Geschäftsbericht der Mannheimer Firma Benz u. Cie., Abeinische Automobil- und Motoren A. E. entbüt über die Entwicklung und den Stand des Unternehmens im ablimsenen Geschäftsjehr (1. Mai 1918 blo 30. April 1919) solgende Angoden. Saut Bericht des Norstand en der bitrug der im 20. Geschäftsjehr erzielte Fadrischen geminn einschließlich Bortrag noch Abzug Emiliere Geschäftsunfolten M 10 454 451 Abgeleht werden hiervon Michreibungen im Betrage von M. 3 969 504, la doch ein Reinnaem inn von M. 6 484 547 (im Bort. Mart o boft ein Reingewinn von M. 6 484 547 (im Bort. Mort. 16 218 420) verbleibt

Im Geminn- und Berlust. Kanto ergibt sich bei Abschreibungen von M. 3059 5714 und bem oben angeführten Reimschufte von M. 6484 647 und bei einem Brutto- Geminn einschliehlich Fisselen und Beteiligungen absuglich auer Geschäftsuntosten von M. 8454 ein Geminn vortrag von 1918 in 5) The Don 2000 000 Wart (im Borj. 1000 000).

Die Auswirfungen der Kenclusion im Jusammenhang mit dem versarenen Krieg und die schwere Produktionstrisse, in der wie uns bestinden, kaden der den Bengwersen sür das Eeschülislade zu einem Ergednis gesichet, das ein Aingerzeig ist, aus weichem Wege wir uns besinden. Eine Besellschaft die in ihren Fadrikationszweigen Beitrus genoß und während des Krieges im mitigischen Berehrswesen wie nomentlich auch auf dem Gederte des Flugzeughnuss Kervorragendes geleistet hat, wellt sür dieses Rade einen Abschluß auf, der in großen Gepenlag zu den Abschlüßen der lehten Kriegsjahre sieht. Es näre Unmahung, deuernd für die der Industrie eine Is och sin unt bur zu erwarten wie sie der Krieg zur Folge hatte. Der Rucklässig merk einer Stodilicht der Produktion stützen wenigstens im Kelchen einer Stodilicht der Produktion stützen wenigstens der hieße noch vellistnichz, wenn die Iserwaltung sich auch genätigt sieht, die Unselchten für des kommende Iservaltung sich auch genätigt sieht, die Unselchten für des kommende Iservaltung sich ein gewälliges Emporichmellen der Islag. Wielsfach zeigt sich ein gewälliges Emporichmellen der Islagen Betrag un verzelchnen, während das Bekallgungstenlo nicht nicht in der vorsähren Form zutage fritt. Auf der Bassieligung des Isaber sie der Folgenden Wertage waren Bei den Effekten sie eine Erchöftung nur den Kaden Betrag zu verzelchnen, während das Bekallgungstenlo nicht nicht in der vorsähren Form zutage fritt. Auf der Bassieligung des Jahrenschliche Wertage der E. Im Ginzelnen wird die kommende Generalderschliche Merkmal die bedruierde Etrigerung der Bolten sur socialischafter.

Wirfichafilliche Rundschau.

Michergang deutscher Textilunternehmungen in ausändischen Besch. Die Berbandtungen über den Antauf der Aftien der Krein. Mödelkoftwederet A.G. (vorm. Dahl u. Kunsche) A.G. in Hattnen an ein ein auf is der Kon sons fertir im auf Bass eines Kurse vom an 400 Braz. imd zum Abschlüch gefommen (vestriger Bösseinfurs 330 Proz.). Die Genehmigung der einstischen Reiherung ist nachgesucht und dürste erteilt werden. Der aröhte Teil des Allienfanktols der Grießlichaft befinder sich unter der Kontrolle der Britier Konfikung Wessen. Sonden, welche auch die Berhandlungen mit den Enstandern geführt hat. Im Dorteseulle der Grießlichaft besind i sich ein grüßer Teil des Allienfanktals der Glabbocher Wollindustri R. w. vomm. B. Insten. Der dieheise Besig an diesen Allien werde auf eine 380.000 Mt. veschäft, innussehen türste aber durch weitere Antaufe der Krima Mose u. Sachs dieser Besig an diesen Allien werde auf eine Skolodo Mt. veschäft, innussehen türste aber durch weitere Antaufe der Krima Mose u. Sachs dieser Besig noch eine Erhöhung ersehren haben. erfahren haben.

Mannhelmer Effettenborfe.

Die geftrige Borfe mar umfablod, Mafifrage beftanb far Albein, Dopoibefenbont-Aftien, Brantret Berger-Attilen und für bie Aftien ber Ber. Greiburger Riegelmurte.

Waten und Märste.

Derfelmartt. Dannbeim, 14. Angult. Der Ferfelmartt ver-tief mittelmilig. Bei einem Sutrieb von 237 Stad wurden SR. 80 bis 27. 250 ergielt.

Die Vergetell. Dabatmarft, Rad Mittellung ber Deutschen TabathanbelsGelelichalt sommen vorauslichtlich am Id. Auswuh d. A. die erften Rufuhren von Austenbatabat ibm. Kolonialiabat) jur Bertellung; auberbem nebt die Einfuhr von Brollt- und Domingulabat bevor, die hurch
betreifenden Einfuhrbandler unmlitelbar an Sandler zwriter Sand
meitergegeben werben.

Lehte handelsnachrichten.

er. Diffelborf, 1a. Aug. Die vom Berein beutscher Rietensabritanren beschollene Breisrehötung ist salende: Die Breise für Brücken. Ressel und Schiffenielen find um 400 M.

bis 620 Mort pro Lonne je nach Durchmeller und Mohnieien ur 65 bie 116 Mort pro 100 Kie je nach Särke erhöht morben, außerdem nach habe Preisaufichlöge für die übrigen Rietunforen. So wurde der Aufschaft für hardeisnieten von 125 % auf 241% und für Türbordaleten von 130 % auf 245 % erhöht. Die Breise für Aupfer- und Messingnleten wurden um 10 % auf 150 % dezw. um 100 Mort pro Doppelzentner für Gewichtnieten erhöht. Den Werten im desetzten Gediet wurde ein Liusichlag von 100 Mart pro Tonne gestatter.

Frachtenmarkt in den Ruhrhäfen.

Buisburg-Ruhrort, den 13. August 1919 Amtliche Notierungen der Schifferbörse zu Duisburg-Ruhrort.

Bestimmung		von Fillen der Rhein- Herno- Kanals	Schleppläing v. den Ebrin-Ruhr- Hälen Kähne groffe mi tiere kleine			
nach Coblenz St. Goar Bingen Mainz-Gustavsburg Mainz-Hustavsburg Mainplätre bis Frank- furt a. M. Mannshelm Karlsruhe Lauturburg Strassburg f. Els.	10° 50	1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	5.50/5.50	6.60	THE REAL PROPERTY.	

Wasserwärme des Rheins 22° C. Milgetellt von Bade-Anstalt Herweck.

Wasserstandsbeobachtungen im Monat August

Pagaistation vom	11 1	12.	13 I		15.1	16.	Somerkunger
Schusterinesi Keti Massu Mannolm Maine Kaub Kelin Wom Neekar:	2.95	2.0.1 2.0.1 4.5.4 2.02	1,54 2.13 4.51 3.51	2.01	2.91	2,83	Abenna w Uhs Rashm, 2 Uh: Rashm 2 Uh: Rashm 2 Uh: F-2 12 Uh: F-2 12 Uh: Vorm 2 Uh: Nachm : Uh:
Hannicon	9.31	0.10	3.40	0.05	0.20	3.37	Vorm. 7 Uhr Vorm 7 Uhr

Betterausfichten für mehrere Tage im boraus.

Unbejugter Rachdrud wird gerichtlich verfolgt.

17. Angust: Boffig, feils Conne, piemilch warm.
18. Angust: Bettig, feils Conne, piemilch warm.
19. Angust: Benig verändert.
20. Angust: Boffig, feils beiter, glemfich warm.
21. Angust: Boffig, feils beiter, glemfich warm.
22. Angust: Connemfchein, Wolfen, angenehm.
23. Angust: Kaum verändert.

Witterungsboricht.

Datum	meter-	Tem- peratur morpose 7 Usc Gred C.	Tiena. In der Sants Bred G.	Hieder-	Tonp. dos vor- hergeh. Tujos Grad C.	Remerkanger		
	7 Uhr			Literauf don gm		Wind	Howel-	
SD. August SI. August SE August SE August SE August SE August SE August SE August	761,4 756,8 763,8 763,8 763,6 765,4	16.7 10.8 15.5 16.0 19.8 14.0 12,4	11,0 17,0 15,5 11,4 17,8 14,0 11,0	MILLER	16,7 29,9 21,6 74,6 20,0 28,0 28,0	NATE OF THE PARTY	holter ubw.houst holter holter holter bedockt heiter	

Statt jeder besonderen Anzeige!

Mein lieber Mann, unser lieber Vater, Grossvater und Schwiegervater

ist heute mittag sanft entschlafen.

process of the second

Im Namen der tieftrauernd Hinterbliebenen:

Marie Hasenbach geb. Rieder

Aschau (Oberbayern), den 12. August 1919.

Statt besonderen Anzeigen.

Heute nacht entschlief ganz plötzlich mein geliebter Mann, unser treuer Bruder, Schwiegersohn und Schwager 5548

Dr. jur.

im Namen der Familie in tiefer Trauer:

Gerda Lenel geb. Rittmeyer.

St. Blasien, den 14. Aug. 1919.

Die Einäscherung findet auf Wunsch des Verstorbenen in Mannheim in aller Stille statt.

Erziehungsheim (Realschule) Waldkirch im Breisgau.

Singige Betvalichule in Baben u. im Schwarzmald, die feit 1874) das Recht bat, feldft Zeugnille über die ollfenischell Befähigung ihrer Schüler zum einselreim. Mittablenft (Reile für Oberselmda) aus- Df. Plähli, justellen Nasjaahmen: Septbe u. Obern.

***************** Empfehlen hochtelmenbe, fortenedite

Samen w Herbstaussaat

ju vorgeschriebenen Sochstpreifen: 5523 Weiss- oder Stoppel-Rüben, runke ch. jange, melje u. gribe; Mangold, Arefie Spinat und Feldsnist. Bintertopffalat, Endlote, Andles und Antiche, Carotten, furze, balblange und lange, Frühlissanzwieheln, weihe ober rote, famenfohl, Weihtraut, Antrant, Wirfing, Lobirebi

Inkarnat- oder Schwänzelklee,
Luzerne- oder Blauklee,
Luzerne- oder Blauklee,
Ia. Vogelfutter-Mischungen
für Kanarien und finten Die Mt. 2.— u. Mt. 5.—
für Beighteijer üft. Mt. 7.50.
Gewillenhafter Berland nach Auswärts.

1966 Senetive Constantin & Löffler Manuhelm - F 1, 3, Breitestraße. 0,00,000,000,000,000,000,000,000,000

Todes-Anzeige.

Unsere liebe, gute Schwester, Schwägerin und Tante

ist nach langem, schweren Leiden sanft entschlafen.

Mannheim, 16. August 1919.

Familie Isac Rosenfeld Friedrichsring 34 Familie Hermann Wolf Wimpfen Familie Adolf Bär.

Die Beerdigung findet Sonntag Vormittag 10 Uhr vom israel. Friedhof aus statt.

Existenz.

Arbeiteit, Kouim (ipro-chent, bilangi Bucht) 25 3, er, ledig, 20 Mille bar, incht zur balb, Gefändg eines Kam-belogelch, ober bergl. frebl. follben u. verirögt, sperra unt minh, gleichger Berming ela tätigen Teilhaber.

Selbständig

Darlehens. m bie Geschäfteftelle be. Bt

Haurspangen- und Pfelle-Reparaturen Kritter, T 4, 12, IL.

Dr. Sachs Spezialarat für Hautkranke E77

von der Reise zurück. P 4, 14 Sprechstunden von 1810-11 Uhr. P 4, 14

tätig zu beteiligen. Mngebote unter G. K. 165 an bie Gefchaftsftelle biefes

Privat-Tanzinstitut P. Maier Lehrer der Tanzkunst - Seckenhelmarstr. 36a

Melre Spzijahrehurse beginnen Anfangs Soptember für innere Stadt am 1. Sept. Im Sante der Bäcker-Innung, S.6, 40, wozu ich um beldige Anmeldungen in meiner Wohnung bilts.



Täglich grosse

nstler-Konzerte

Als Einlage ab heutes Hans u. Steffe Eder in threm originalien bumoristischen 5538

bayerischen Gesangs-Akt

ift für Bumbe-Musfteller zur allgemeinen Hunde - Schau für Hunde aller Rassen 206 Ludwigshafen, Appel. Oggersheimerftr. 29,

nicht erforderlich. Areffpuntt aller rechtsrheinischen Sunbe-Munfieller:

Sountag, den 17. August 1919, vormittags S Uhr, an Rheinbrude rechts.

Zwerghund-Klub Mannhelm-Ludwigshafen. Die Schnuleitung.

Mk. 9.- per Liter

ohne Glas - von 3 Bir, an fret ins Saus gellefert, empfiehlt K. Walter, Weinhandlung, Schwetzingerstr. 104 Bäckerel Kitzenberger T 2, 6

Rosel Weckenauer Heinrich Wellenreuther

Berlobte B9181

Manuholm, August 1919 Dammiltaffe 48. Shimper/rafie 6.

Susanne Helfmann Carl Friedrich Armbruster

Verlobte August 1919. Mannhelm, Hgh, Langutz, 27,

B9379 Heslach L.K.

B9195

Statt Karton-

WILLY GROSS DER .- MALER LUISE GROSS

OEB HEINZ geben thre Vermithiung bekannt,

MANNUSIM, Febrischstr. 3, den 16. August 1919

Hugo Gohn Bertel Gohn gab. Foseph B9279

Wermählte.

Retcheleheim I. Odenweld, 12. Anguft 1919.

Statt Rarten

The Decmahlung beshren Ach ecgebealt

Heinrich Eisinger Josefine Eisinger geb. Vergut

Allannheim, 16. August 1919.

Die Geburt eines geeunden krittigen Mädels

seigen botherfrent un

Theo Reichel u. Marla Reichel geb. Gretelre. N 4, 19/20.

facilar in wain. indealat nin 70 B =

Fabrik: J. Kempf, Ludwigshafen a. Rh.

I la. Pfälzer Weiss 1/4 Ltr Mk. 2.40 & Gut bürgl, Wittag- u. Abra itisch Speisewirtschaft "Schweizerhof" Tattersalistr. 18, am Bismarckplatz. Boss

Keine hohle Reklame!

aber ein schmackhaft kerniges Stuck Brot

Einmachen Ohne Zucker

Elermanus Elumachtabletten
per Rolle à 10 Tabletien 30 Piennig, eine Tabletie
für ein Liter Fruchtsalt ausneichend.
Hauntniedetlege bei:
Groulich & Herschler, am Markt
in Hannheim.
Perner erhältlich in den meisten Kolonialwarengeschäften. E259

Eine Frau sagt es der Andern! Schönheitsgürtel "Realco"



ist bequem, gibt tadellose Figur und erzeugt keinen Druck auf edle Organa. Sie lobt die victor Vorzüge gegenüber allem bisher Dagswesenen.

"Realco"

 Neuzeitliche Unterkleidung e Wilhelm Albers Manuhelm Heldelberg Pforzhelm P 7, 18 Hauptstr. 65 Leopoldstr. 7

200 Zir. Tragkraft gegen einspännige Federrolle 50-60 Zir. Tragkraft umzutauschen.

Süddenische Asphalt-u. Cementwaren-Fabrik G. m. b. H. Mannheim-Industriehafen.

Zur Aufklärung!

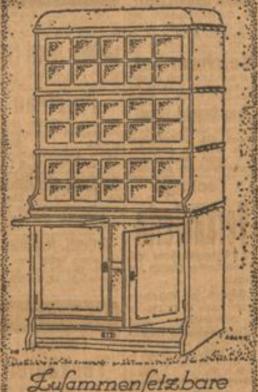
Um allen Irreführungen entgegen zu treten, erklärt der unterzeichnete Verein, daß seine Mitglieder

und alle sonstigen

in bisheriger Weise weiter zu liefern in der Lage sind. Mit dem Dank für seitheriges

Wohlwollen, bitten wir um dessen Fortdauer in Zukunft.

Verein der Lebensmittelhänd er E. V. Mannheim und Umgebung.



Sofort ab Lager lieferbar

S. GUTMANN Buros Mobel

Man 12 12 to c i 122 Q 3.26

Zwickt Dich Wenze, beißt Dich Lann;
Hol Dir "Mortisol" ins Haus,
Weiches diese samt der Brut
Haddkal vernichten tut;
Schleicht der Schwab" u. Ruß" herum;
"Dalmartin" bringt Dir sie um,
Früt die Mans Dein letzles Brot;
"Zinitin" bringt ihr den Tod,
Bringt zum Abendbrot gegeben
lede Ratis schmell ums Leben.

parificer Moll" zwerdasien Samth nerjäger Moll's zuveriässige Spezialmittel

"Mortisol", "Dalmatin" n. "Zinitin" hergestellt nach 20jähriger Praxis athd in jeder Apotheke u. Drogerie zu haben, wo nicht, durch das Mortisol-Werk, Mannheim, Postfach 281

Erdbeerpflanzen

Zur Ausführung

Reparaturen und Neu-Wicklung von Elektromotoren und Apparaten empliehlt sich

Hermann Lentschitzky

Elektromechanische Reparatur-Werkstätte, Abtig.: Installation. F 7, 14 Telephon 5247 F 7, 14 Motoren ständig am Lager.

ist besonders in der Kohlennot unentbehrlich und bei stärkster Rälte ein Fuss-, Bett-, Teller-, Speise-Warm-Apparat idealster Art.

Bügeleisen, Heizplatten, Wärmeplatten, Reise-Apparate, Reisekocher, Zigarren-Anzünder, Wasserkannen, Kochtöpte, Helzőfen: elektrisch.

Bestellungen werden hier entgegen genommen

Helb, Tattersalistr. 27, Rest. Tattersall. General-Vertreter:

F. Neukirsch, Baden-Baden, Marktpl. 18. Firma Fried Hinderthür, Siegen.

Um jeden Preis
min Bebrängter & Gelgemalde böchlen Ranges um
erften Reiftern nertaufen. Ebreffe von Raufern erbeten
unter A. C. 3 on die Geschäftsfleue.

Bisquit Dubouché greifbar Ludwigshafen 347 Kisten à 12 Fl. à Mk. 30.- 5 Marke autentique supérisure

209 Kisten à 12 Fl. à Mk. 32. - 97 Marke Stern.

Nähere Auskunit bei F. Ferber, D 7, 14 Eingang Luisenring.



Tischfüße Bank-u.Hockerfüße Stuhisitze, Intersien letzte eigenartige Neuheiten, liefert am billigsten:

Khelalache Maschlaen - Industrie Martin Vondrach, Mannheim Haltestelle Strohmarkt

Telegr.-Adr.: Maschinendrach

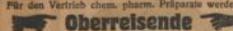
Autogummi Motorrad- und Fahrradbereifungen

V. Doppler, Mannheim, C3, 20a

Ergraute Maare

Offene Stellen

Für den Vertrieb chem. pharm. Priiparate werden



mit Kolonne gesucht, die bei Apotheken, Brogerien, benaeren Parfümerie- und Frizeurgeschäften sowie bei der Privatkundschaft gut eingeführt sind. Angeh. unt. N. R. 221 an "Havag" (Maasenzien & Vogier A.-C.) Hamburg. E260

Hiesiges Agenturgeschäft sucht

tüchtige Reisende

gegen Provision von allen Branchen zum Besuch von Grossisten. Zuschriften unter C. P. 65 an die Geschäftsstelle.

Emil Rüdiger, Gladbeck I. W.

Mittlere Fabrit für

Transportanlagen und Kranbau fucht energifchen tilchtigen



Meister



für Abirilung Alfentonstruktion. Derselbe muß mit ben neuesten Arbeitamenhoden vertraut sein, gut dis-ponierm und Afforbe ausgebeiten tein beuriellen können. Mag. u. F. P. V. 213 an Andoss Mosse, Frankfurt a. M.

Wir suchen

pum balbigften Cintritt für unfer Konfiruftions-Bftro einen 5504

mit abgeichloffener Sachichutbilbung und mehr-ibbeiger Bragis in erftifalfigen Majchinenfabrifen.

Bergin-Anlage Rheinau der Erdől- und Kohleverwertung A.-G. Mannheim-Rheinau.



gar moch freie Begirte fuchen wir tüchtige, durchann inchtundige Verfreier ad. Wiederverkäufer

Autogena-Werke, Stuttgart 1.

Privatsekretärin

Gerner jum L. Geptember

Erfahrenes erstes Stubenmädchen

me mit guten Zeugniffen. E. v. Salzmann Gut Waldbut-Galabach, Oberkirch, Baden-

bezw. Sekretärin zum baldigen Eintritt gesucht. Anerbietungen unter E. C. 3 an die Geschäftsstelle ds. Blattes.

Gesucht zu solortigem Eintrift eine ge-wandte und zuvertfissige 5506

Angebote mit Zeugnisabschriften und Gehalts-prüchen unter G. J. 184 an die Geschältsstelle.

Fleissiges Mädchen tofort gelucht eatt auch jur meiche tochen kann, zur fführen bei den bei der beiten beiten

Berfaufe bas Fabritationsund Bertrieberecht für gang Deutschland eines gesehlich geschützten Maffengebrauchsartitele, D. R. G. DR., gegen Baurfumme und Ligenz ober enbaftligen Berlauf abne Bigens, teine Mafchinen nötig. ader Zeilhaber mit 10 000 bis 12 000 Mt. Einlage gefucht gur Gelbftausnützung. Bur Belpziger, Frantfurter, Mannheimer, Freiburger Reffe noch einführbar. Enormer Umfat im Winter. Rurgentichloffene Räufer mollen unter D. K. 85 Angebore an Die Beichaftsft. einreichen. 292200

Tücht. Vertreter

nur erfte Kraft, jum Ber-tauf unferer fruitermürze "Drogit" en Biebhalter u. Landmirte bei äußerft bob. Brovilion gelocht. 5903 Chem. Fabrik "Dregli", Dertmund.

Strebsame Leute jum Bejuch von Arfvaltund ichait bei fofortigem boben Berbienft gefucht. 5001 D. Botters, Daffoldorf 93.

Kontorist

gesucht mit guter hendschrift, welcher bei der Appelifien hilft u Korreipundenzen ersebigen fann. Diesde allgliche Angebote mit Gebaltsaufprüchen unter (L. L. 180 am die Gelächstiefitelle des Blattes. 5050

Elektrotechniker

fir Storf- u. Schwachstron mit allen portommenben 9te mit allen vortommenden Re-paraturen und Revanlagen perfrant, für einen Drudsrei-deiried gewuscht. Angebote m.Radweis über Befähigung. Löhnforderung und Einriftis-iermin unter A. P. 181 an die Eschäftisftelle. S.110

Flotter Stenotypist

läglich für einige Stunden moglicht ab 4 Uhr nachmit tags von biefiger Agentur firma gejust. Angedote mi Konntsgehnli-Anforuch unte A. V. 21 an ble Geldafts-ftelle be. Blattes. S0107

Lehrling od. Lehrmädchen für Deilfatessengelchäft per 1. September gesucht. W8108 Angebote unter A. W. 22 an die Seichältsstelle ds. Bl.

Zeichner(in)

Datont-Heimarbeit gelt Zulche, unt. D. Y. 99 an Belchäftsst. bo. BL. B Photo-Sammler-(innen)

werd, angelernt. Borfiellen 2—5 nachm. Schwere, Friedeichsfelderfte 611. r.B.

Tüchtige

oon Clettrigitateffema gol Brandjehmbige erhalten ben

Angebote mit Gehaltsan goben unter O. Q. 191 on bie Gefchättoftelle. Redegewandte Dame jum Bejuche von Prioaten gegen Bros. gel. Bulcht. a. D. W. 97 an bie Geichalts-liefle b. Bi. 19332

Hielige Sifengroßhanb-lung fucht

für Schreibmafdine u. leichte Burvarbeiten gum balbigen Cintritt. Angebote unt. G. B. 177 an die Geschlitostelle

Arbeiterin ür Rod und Laille, die flott elbftändig arbeitet und die Beitung des Ateliers über-nimmt, zum 1. Oct. gefucht. Lingebote mit Gehaltson-

Geschw. Hofmann Worms n. Rh.

Ordentlich. Mädchen

Hotelzimmermädchen gelucht. Hotel Weinberg BO329 D 5, 4. Bum fofort Cintritt gefucht

1 Stütze für die Küche Hausmädchen

Hotel Pfilzer Hot. Baredeplag. 28871

Stütze

durchaus tüchtig im Rocen. Baden und Cimmachen, ble auch etwas beffere 3immer arbeit übernimmt unb nur über fangjöhrige beite Referengen verfügt, bis 1. ober 15. September genucht. Angebote unter P. S. 168

an die Gefchöftelle b. Bt. erbeien. Leiteres Fraulein aus biefiger Beat?

Stütze gelacht. Wooden vorhanden. Borzuftellen. Somniag noc-mittog det Adermana. R. 2, 2. ehigen Dabchens luche gu ofort ober 1. Cept, tilchilges

für tinderlofen Heusbal (3 Berionen) 5001 Frau Dr. Hagorshoff Maunheim-Aheinen Schwegingerlandftr. 235.

Köchin und Kindermädchen

mit guten Zeugniffen zum 1. Sept. gef. Borft, abenba nach Ilhe, Fr. Dr. Gumperz, L. 10, 16. B9130

Tücht. Mädchen im Hausbalt erfahren, gegen hoben Lohn fot, gefucht. Borzuftell van 6-2 libr N 3, 11, 3. St. ab 3 libr D 2, 6. am

Anst. Mädchen bas gut fochen tann, per Sept. gegen haben Lobu g M. Familie gejucht. Imet

abdien norvanden. 588 Friedberger, N 7, 25. Bur Führung IL haushalts wird für Ende Muguft, toglich 9-3 libr, auf 10-14 Tage

saubere, zuverl. Frau gefucht, Reu-Oftheim, Dürer ftrube 4. linfs. B927:

Pulzfrau

für eime 1 Stunde taglid morgens ab 1. Geptember G. m. b. H., B 7, 15. für 4 mal in ber Boche cormittage 3 Stunden gefucht Soffmann, Rheindamn ftraße 56. Boze

Ordentl. Mädchen das eiwas tochen tenn. zu lieiner Hamilie mit einem Lind gejucht. H. Lerithke. Gedenheimerkt. 8. B9355

Stellen-Gesuche

Tüchtiger Verkäufer

ber Deiltateffenbranche fuch: geeignete Stellung epentuell als Reifenber. 189184 Ungebote unter C. B. 52 an

Zahntedniker

perfett in Kautschuf und Beineren Metallarbeiten, jucht Stellung in Mannheim, wojeibft ihm auch operative Gelegenheit geboten wirb. 199333 Buidriften unter D. X. 98 an die Geschäftsstelle bo. Bintles

Selbst. Buchhalterin m, läng. Büropraris, bisber einen Betrieb leibit, geleitet, sucht per fofore ober fpitter

deneraten Pojten,
Umpeboie unter E. J. 9 an
die Gefchiftsließe. 29375

Gelerate

Modistin turmaren bewandert, tucht battmägliche Stellung, 311- ichriften erbeien unt. D. P. 811 mit Riefel zu verfaulen.
am die Geschältsstelle. 20285 Roopringenfte. 24,1.

Ein tücht, a. felbit arb. gem. Bau- U. Konstr.-Schlosser

fucht bouernbe Arbeit. Ben Angeb. unter D. B. 77 an bie Gefchältsstelle be. BL. Gebilbete

Dame perfett frangolich iprochend, Houndait und Rüche durch aus erfahren, lucht paffende Stellung in francelofen Inushalt. 199103

Geft. Angeb. unt. A. T. 19 an die Geschäftsftelle.

Fräulein das auf Lohnbürd tärig me und mit allen vortammende Burvarbeiten jomte im Sten dreiben vertrout fft, juch Stellung Angeb. unt. D. A. R an bie Gefchuftsftelle. 25020.

Filialleiterin Jüngere Frau mit langidht, prait Kenniniffen sucht Stelle als Leiterlu Raution fann genellt werben. Ungebote unter P. N. J 4422 an Ruboli Moije, Frank-furt am Main. E78

Verkäufe. Ein zweistöckiges

Wohnhaus

mit Sialtung und Garten, auf dem Lande, in der Nöhe Mannheims, zu nerfaufen. Zu erfragen in der Ge-fchüttsfielle du. BL ISB17

gu verfaufen. Räheres Lindenhofstr. 12 IL

Haus Weinrestaurant, in beiter Loge fofort au verfauf, Angeb, unter U. N. 31 on bie Gelchäftsfiede. 38667

Schlafzimmer

2 tomplette, eichen gewichfi erftfloffige Arbeit, vertauf Huhm. Dibbelidreinerei H 4. 3.

Flaschenschrank Küdenbüsen, Eisichrant mit gr. Bogelfäsig, mod. Eas-oien, Sächer, Ulls Real-Eigen, T elekte. Lampen zu verfausen. B0307 R 1, 16, 3. Stod.

Ein Federbett inst nen, je 1 febr lange: Unter- u. Oberbett. 2 groß Kissen febr billig vertäuflich

Spedifeur Rentjett Seineld Langfte. 32. Pur Brantleute! 3kompi.Solaizimme

Boars J 2. 4 (Baben) Vorteilh. Augebot! Monaistrau oder Mädchen Schweiz. Friedensseide Baifgering 30, IV. rechts.

Zu verkaufen! Roggenpressballen Stroh u. Spreu

pro 3te. 10 Mt. abzugeben bei ber Renarmunbung auf ber Friesenheimer Insel.

Peter Dehus Celephon 3951.

3e 30 Beniner Reis-Stärke u. Borax kristall hier tagernd, bill abzug. Moellendid, Labwigs-hafen, Lubwigftr. 17.

Orchestrion of Cinnus

Brauß. R 6, 18, 1.St.

nit Holzbereifung zu verfauf. Inzuf. von abends 7 Uhr ab. Augartendte. 28 C. W9339 I schw. Gehroek-Annug. Friedensware, Größe 163, l. 120 Mt. und einige ichone Gutamel-bliume zu vert. Wolfd Daumstraße 51, d. Gt. lfs. Elegantes Knabenrad ju verfaufen. L 6, 9. 199283

Zu verkaufen: Maus mit Garten, 5- u. 4-3im.-Wahnungen, befte Bage ber Redarftabt, 7% Rente,

Haus mit guigehender Bäderei in der Milladt,
Maus mit Laden, Torvinsahrt u. heller Berfflätle,
ihr jedes Geschädit geeignet, dochrentadel,
Make des Marthelages, delte Geschältslage,
mit großen Läden, delte Geschältslage,
mit großen Läden,
Ontstadthännere in jeder Größe und Preislage, tellmeile solart deziedbar,
Bernelm, Mendau mit Laden und groß.
Garten,
in Redendurg, mit und ahne Gatten, solvet
beziedbar,
Villen und kladinare Manaca mit Australia

Villen und kleinere Häuser, mit Gerien und reichlichem Judehör, teilweile fofort beziehog, hier und Umgedung. — Ferner Meder, Gärten, Jabustrie-und Saugelände, hier und auswärts, durch Liegenschnftsbüro Theodor Schuler, Ranuheim, Laurentiesbrage 6. Zeiephon 3778.

Einige schöne

befonbers preismert abgugeben. Möbelhaus Silber, Mannheim-Waldhol Frankfurterstrasse.

- 2 Rolladen cz. 140 cm breit 2 Haustüren schwere missiv eichen 1 Zigarrenladeneinrichtung auch für
- 1 Warenachrank mit Glasschiebeiüren 1 Aushängeschild mit Wandarm I Glasabschluss für Schaufenster

sofort zu verkunden.

Burger, \$ 1, 5.

Verlobte!

Eichene Schlafzimmer Eichene Herrenzimmer Eichene Speisezimmer

sowie große Auswahl in Küchen Gediegene Arbeit - preiswert - Besichtigung erbeten

W. Landes Söhne, Mannheim ____ Q 5, 4. ____

Newe Kücheneinrichts

wegen Playmangel fofort verfaufen. Redaran, Wa horpfiraße 29. BB

Schreibmaschine

āli. Modell (unfichtb. Schri preism. abzug. Anzuf. 2006 122u. Iod. 5 u. 7 Uhr. B92

Ladeneinrichtung

beitebent, aus:

Spiegelichanfenfterfaften Suriche dote Wolde Regolichent, verfcließbar Beridfelung zum Probier-faton, fomte

billig gu vertaufen. Rab. bei

Stoll, Neckarau

Rederauerftraße 29.

Schliesskerb

Solo-Violine

(befferes Infirument) aus Brioathand abjuget Tallaktr. 23, 2. St. H9

Wer tauft großen Poften

Stron- und Filzhüte

jum Umarbeiten geeignet. Anfragen und Breibangabe Canbhoferfer. 48 erb. B8370

Schönes Plüschsofn

nit eichenem Umbau, großer Spiegel hierzu passend, sorole Seteuchtungstörper, Gos u.

Fieltr, ju perlauf. 198

Herren-Paletot 2935

Gr. 45 preiswert abzugebe Raberes H 2. 11 bei Bubm

Eleg. Seiden - Mantel

bell, noch neu 200 A. lowle eleganton Hut große Form billig zu verfaufen. 20346 U.4. 2. 3. St. linfo.

Schwarzer geschnitz. Tisch

mit Warmerplatte, verichtelt. Rittitäe - Befieldungslidde, Herrenfragen Ar. 16 ju vert. Barr Unjul. L. 10. 8, ft.

Zu verknufen: Bufeit and als Warenichront pol 250 Mart. B931

Schreibpult mit 2 Schieber, 60 Mart. Rheinhauserftr. 30, parters 4 school Lorbeerbaums

Ropierpreffe gu verfaufe Reerfelbftr. 63, 1 Tr. 1988 Chaiselongue

neu 3u 200 M. 3u vertaufen. N 7, 2b. 5. St. 180364 2 Motore 8:30 PS, u. 6:16 PS, ju ver taufen. Angeb, unt, E. G. 7 an die Geschöftsfielle ba, Bt. 180362

Gasherd u. Gasküchenlampe preiswett zu vert. B9252 Nockarau Kailer Wilhelmftr. 50, 2. St.

Einkusten, 155 × 85, Stellig mit 3 hahren zu verfaufen, 159234 H 5, 5, parierre. Renes brown Eichen - Büfett mit Kredenz, Auszugtijch u. 4—6 Lederfrühlen unter Ca-tannie icht leitde Arbeit die Schliesskrauben.

vertaufen. 581 Schönberger, S 6, 31. Büfett nufid, polleri zu vertange Unzuseben Sonntag 10-BOTOR Langfer. 29, III.

Neues Bett gu verfausen. Zu ersragen jwlichen 13—2 Ubr. ISS78 Feser, L. 4, 6.

Brauner Anzug billig zu verfaufen. 1502 Maldholftruße 171V. Ein eleg, Frack-Anzug Gr. 175, Friedensmare, fa neu, feinfte Magarbeit, bit

Glas-Eisschrank mit Splegel, für Restaurant Resservationaldine, Läse-gloden und jaustiges zu vertauten. Boods Sedenheimerftr. 104 IV. Pergament-Ersatz

I. 12. S. Zel. 2805 Ein Schlafzimmer tomplett får 780 Et, eine Killeben einrichtung m. Mejlingverglaf. J. 480 M. B9041 S. 4. 2.

in jeber Form auch in flein. Quant, bei Alburt Mayer, Napierhandl, und Drudere

Gelegenheitskauf !

I Benswagen, 10/20, geichloßen, 1 Puchwa-gen, 15/35, offen, mittompt, Bereijung abgugeben, 5812 Meinliche Meinliglesprei Sefellichaft mit beschränfter Hajtung, Beilftruse 20.

Weiß. Stickerei-Volle-Kleis u. Taillen-Unterrod, Größe 44 für 120 Mt. zu verf. (Bora Gedenheimeriln, 8 lit links

Blauseid. Kleid " geft neu f. mittl Figur is perfousen. J G. 7. IV. r Karambolage - Billard mic new, febr billig, Stuf-megen Wegging pert, werben, 199373 Stehplat 2

Bettwäsche 199372 R. G. 1 ML ife.

Zwei Offizierwaffenröcke

Massiv eichenes

Speisezimmer

buntel gemicht, besieh aus gr. Botet, Aus tehtlich, lechs Leberfritten, Sofa unt Um-bau aus Privathand zu ver-kanten. Hander werbeten. Bu erfrugen in ber Ge-ichaltstelle d. BL 8825

14 vertaufen. 290: t. Gas u. Elektrizität

in alles Preislagen 1656

Peter Bucher, L 6, 11. AntikeMöbel

Fr.Rötter, H5,2 Bettrost zu verf. 2000. Schwesingerftraße 170

Einsteiner Mk. 300,-Nähmaschine M. 500.-, M. 1800.-als aufferft gunft, abgugeben.

verfeufbor vor- u. ruftwarts nähend, 3 m grauen Ungug stoff, 1 gran geste. Hofe (U. Fig.) zu nerfaul. We38 F 5, 8. Sthn. I. rochts J. Kraut, T 1, 3. Bernruf 377, \$833. Elegante Putz-

mirb an Biebernerfaufer Riften und Studmeife laufend K. Seitz, U 5, 3, L. Kochherde (emeill. w. 1 franz. Billard

Gasherde Gaskocher Waschkessel ju verlaufen. 19283 Friedrichsfelderftr. 18, part, leferb. 3m. 168-6 Uhr nochra.

Ph. J. Schmitt U 1, 16. E8901 Gelegenheitskauf!

Inleise Rüdgung einer Berlebung ! Schlefglimmer-Cinrictung, Cicen, 1Stucen-Cinrictung fot, abjug, 5095

Daniel Aberle, G 3, 19. 1 neues weiß lackiertes Schlafzimmer § mit schwarz Fassung, I naues braumes Schinfzimmer, Sichte gebeitzt gutes Fabrilat zu verfaufen. Unzuseben zwischen 3—5. B C, C, S, Cc. r.

Schneidernähmaschine jalt wie nen, Marte Grigner W zu verfaufen. Breis Mt 500. Sändler verbeien. Echt Handkoffer

Wirtschafts-Einrichtung Balett, Glifferichtant, Speile-drunt, 40 Subbe, 6 Tifche. profes Schild zu verfausen. Räheres **II 7., 13** 2. St. possich. 1 u. 3 Uhr. B9168 Günftige Belegenheit!

1 neue Küche fomplett, fomie 1 neues eichenes

MARCHIVUM

Zwei Fahrräder das mit, eine ohne Bereifung. Danmeitz, 18, part. 189352

1 Herrenrad 5. 19. 2. Stod. Bobts Palsteriëre, 1 Lehnsessel, Eatlampen

feige Rimanges au verfaul. Baherrs D 4. 6. Bissas Lorbeerbäume del neus (dwarze Hose ad Weste mildere Sia berfau), Sees 150 Set.

uto- u. Meterradbebe Geoffe an haben bel

Bbian, D 3, 13 Bilnige Bilder

Bamastbezügemi

Gidensu, Hemden

seen, Schärzen, such

Servierschürzen

mraujen. 20049 A 3, 10, III.

Pferd - Verkauf. Schimmelitute 7 10000 1 Cinipannergeichirr Gig, tabell, erball. Mom Sambolbeffer, 21, Rederftadt, Sampo beutide 20200

Dogge inten, ju occiditien. Zuchthäsinnen D 5, 4, parterre.

Kauf-Gesuche.

ohnhaus mit Laden auter Bage per fofort ober Ofinber 188097 an mieten geneht m. jun Frähjaht, Stratt Lager mit Bero jutar Lage per fofort aber micton gesucht. Ingebots unser U. P. 30 be Beichättsftelle.

Piano guter Zonjulie zu faufen a.31. Eingehofe mit Preis er D. R. 87 an bie Ge-diesielle d. BL 20007

Grösserer Diplomat-Wit Soffel, fomie voil, fanft. Büromöbel

gasucht. beimaftellelle ba. BL

Bucher,
Anisast emision Works a.
Ranter fi hitomoken Levins
Sun Otickin, worden anjunatan bewertet, Eveni
Janata von Werken 199
Metat kritanian a. leitentel
O 5. 15 Tel. 200 Bebr. Musikinstrumente

Ju, 1812 621 Flaschen apler - Abfalle sumpen, Metalle etc. and Centrale alto.

Lagari Amerikaneratr. 5-7. Zahle hohe Preise [1] dr Schmed Ubren, Gold, Silver, Bienin, Jahngebilja. Lianbjärine, jit irber, Schape dribbieder, Nelhangs, Ro-liairungung, Photo-Apro-ats and anderes. S50 Martinana, J 2, A2 Telephon 3897.

in ber Rithe von Heidelberg, Neckarpemind, Mannheim, Schwetzingen ober Weinheim fpliteftens Anfang Oktober begiebbar

zu kaufen gesucht. Bell, Angebote unter D. U. 95 an bie Gefchafto-ftelle b. Bl. erbeben.

Mehrere

fiebenber Bennet, ca. L.200/CL.20, gebraucht, aber gut erhalt. zu kaufen gesucht.

Eine moderne Schreibmaschine

mit fichtbarer Schrift gegen Kaffe ju toufen gesucht. In gebote mit Beels u. D. N. 811 em bie Geschäfteftefte. Babo Lindenhof (alte Oelfabrik) 000 Ankauf w Affelsen, Metalle

wie Kupfer, Zink, Meesing, Zion, Aluminium, Lumpen, Altpapler (dutant pretier) Glasscherben und Speichergerümpel so höchsten Tagespreisen sowell beschlegnahn

Handlung für Verwertung von Abfällen
Paut Röhrborn & Söhne, Tel. 6253
Eingang Bellunstr. 2 und Meerfeldstr. 1.
Wird auch abgebolt. 200 har Händler willkommen.

Zu kaufen gesucht! 5450

Kurzschlußanker, 1,0-0,5 PS. Dauerleist., 220 Volt, 50 Perioden, 720 Umdrehungen, Kopferwicklung.

Mannheimer Maschinenfabrik Mohr & Federhaff.

aus Privothand zu taufen gelucht. Angebote an Schmiftt. Q B, VI M. 20106

Sehr gut ethalten, melber mil beigefarbiger 20247 Kinderkisppwagen gu taufen gefucht. Ung, mit Preis u. C. T. 69 um die Geschäftestelle d. Bi.

Damen-, Herren- und Knaben-Fahrrad mit ober sins Gummt, gut erhalten zu baufen gefucht. Ungebote mit Breis unier B. B. 27 an b. Geschöftsstelle. 20120

reell ze hohen Preisen Goother-Sommer, Q 4, 1, III. Pforde z. Schlachten

fowle verun-gludte, merben gu ben bodiften toult. Bermitt fer erhalten bobe Brapifion. Plandematricani and Waratters mit efektrican Maschingabatrist sakob Stephan Munhelm, J 4a Nr. 10.

1 gebr. Klavier gules Instrument sefort aufen gesucht. Albas. Angebote unter E. D. 4 en die Geschaftsstelle da. Ik.

Miet-Gesuche.

Wohning - Taison

Shee toniest sine 2 shee
3 Simmermonung in Weathebeitt, gegen eine 2 Simmermotorung in Siedembeten.
Suichtit unter D. C. 78 an
hie Gelchützen, b. 21, 250200

Wohnungsumtausch !

Meine 4 Ilmmer gegen 5—6 Jimmer bis 10 Win. Sahnheisentiernung. Engebets unter D. H. aa on die Gelchältsliefle. 20291 Tausch Mann-

heim-Berlin. filer touicht gum 1. Detbr

kompl. Schlafzimmer | Sottbee Apere fuct for tomöbliertes Zimmer, Mirgebote u. B. O. 29 ar

I junge Sorren (Brüber Studenten, Bater Fabritant suchen Wohnung

wenn möglich mit Benflor nur beite Gefallichafrafrolle Rianierbenubung ermanicht ab 1. ober 18. Suptember nber 1. Oftober.

Mngebote unter A. Z. un bie Welchaftnitelle be. 180

2-Zimmerwohnung in Worms
nahe Nathhof, negen 2—3
Etm mer - Wohnung,
möglicht mit Garlen auf der
rechten Abeinfeite zu faufchen.
Donot

Wer tauscht

3-5 Zimmer-Wohnung 4 Zimmer-Wohnung in Frankfurt a. Main? Affingebote unter Z. K. 53 in bie Geichafteftelle. 20010

Ruhiget Mieter — ällerer Usademiter mit Biniter — landt A Almaser mit Käche in urtscheigter Wohning, Engedote unter C. L. 61 an die Gefchätzen. B9225

Wohnungstausch. Schöne 5 Zimmer-Wohnung, eleftr. Sicht and Bab (Ming), gegen 2 Zimmer m. Kitche gu taufchen gefucht.

Mengebote unter B. L. 30 an bie Grichaliuftelle. B0141 3 Räume Fr. Schlüter

Spetialgalchaft für Beton i Dianierbau, Baro Baibho Leerer Laden ober Parterrentromer für Unterrichtsymede zu nileien gesucht. H9111

ungehote unter A. X 23 an die Geschäftstelle.

Eine Schreibmaschine ju wiesen gesucht. Angeb. mit Angabe bes Preifes unt. D. P. 90 on die Geschättstelle de. Büttte.

2 bis 3 grössere Räume

sofort gesucht. Angebote erbeten unt. O. M. 936 an Rudolf Mosse, Mannheim. Ers

Autogarage und Lager

Wendler

Heirat

die Bekonnischaft einer einschen Frau (Wese.) ohne Linder zu mochen. Gest. Zuchriften u. C. S. 68. an die Geschäftiestelle.

0000000000000000

Inchi firebi Kump-gemerbier, IC I., evg., jebr ladib, tabellois Ar-igelisung, judit, gweds Arthabumg either eigen. Cristens, Francien ob. ja Wim. a. And. tennen zu ternen. Bei gegen-jeitiger Zuweigung balb.

Heirat

armünicht; febe., um meiner Frau eine am genehme Zufunit zu bieten, auf eine Wilsellt von einigen Wilse. Dis-fresten Chreni, Gruh-gemeinte ausführliche Zuschriften, wenn nicht mit Bilb, das Itzeng vertraulich behandelt und kurürfangeit mit und

Burudgegeb, mirb unt. D. S. 93 an bie Be-

Heirat

Junger Mann wünfct mit ung, Fraufein in Berbinbung

ireten, amedu ipăteree

Heirat.

Vermischtes.

Vermietungen Möbl. Zimmer

gii vermleien. B934 G B, 1 S, 3, St, Schemenau Vermietungen

> Läden Magasinen **Fabrikrimmen** permittell

Bon

mmobilien-Bore Levi & Sohn Q 1, 4, Braifestr. Tel. 808 (Gegs 1600.)

Unterricht

Sprach- und Nachhille untereicht. Staatich erptunter.
untereicht. Mitalichuleut, ettellt Untereicht in Franzw.
Marthematit. Deutich, Gag-lich, Cafain, Griechtich in.
Gordereitung für alle Rialien ber Mitalichule zum Ein-fährigen in Editurient. Ureis p. 610. 2 ERt. Beaufy. diese für deutichte in.
Roberes Pr. Gr. Belich.
Mehribunischtraße 16. 1 Er.
Rübe Zatierfall. 60



englisch für Anl. u. Vorguscht. Zuschriften unt. H. G. 187 an die Geschifftentelle. S105

Milliger erteilt 2 Hurran (Antileg.) prondlichen Buterricht im Französischen

ochäftsstelle d. Bl. Grdl, Englisch u. Franz. Mohige Preise. Ansänger Wiedorf, Forgelder, Angeb u. E. P. 6 an d. weig, Willal

Geldverkehr.

Kurzfristige Darlehen an Beamte schnell und obr Leanh, Riein, Geldgefchal Rolln a. 9th., Glabbacherfte, diskret Gold Raidwrah diskret Gold gestatlot 1717] J. Mans. Hamburg

Gelddarlehen autoserb. Bert. Jed. Stund., ichnes bi

Heirat Milmer, 40 Jahre, evang andwirt, lucht ein brate Abden über 30 Jahre, von ande, welches Liebe mobden, auch Rriegemitm

Heirat. Jufdertiten u. D. G. 82 an

2 jg. Rouffente im Miter v.
2 jg. Rouffente im Miter v.
2 is. 30 D. evgl. lucken auf bielem jest nicht undet. Mege die Befannischaft Zer jungen Damen is entjer. Miter (Artegom, nicht siesgeicht) zu mochen zweise fodurre

Heirat. Bernitit, burch Gleen erm. Birengite Diefr, jugesichert, Gel. Zuschriften mit Ang. bes Miters und Beifüg, ber Abotoge, unter A. E. 5 an bie Geichaltelt, erb. 280052

Ernstgemeint!
Bräulein, 27 Sahre alt, coang., aus guter Bantlie, unn angen. Weußern u. ishr in angen. Somet in ber institution of the state of the st

Heirat. Buldgeiften unter D. R. Of bis Gefchaftaftalls biefer Blattes. Bier., in den Soer Jahren, en. labine Cin-richtung, municht mit einfach, nattem Präuleht ober Time, befreint zu werden zwech

frisch eingetreffen. 5915



Bruchband "Applikar" ges gesch. v. Unversagt. Jahre-lang haltbar. Tag u. Nacht entragen. Allein, Fabrikan Garl Unserragt, Lersah I. S.

Enthaarungs-

Kurfürsten-Drogerie

münicht elicht. Gelchöftsmann (Gürner), en, 32 Jahre alt, gild aussehende repröfent. Erichelmung, son gutem Gemut u. edler Herzenedlidung, mit lostbem Fribalein (Time. ohne Kinder nicht ausgeschieffen), im Ulter die au 28 Jahren, der am einer glüfft. The gelchen ihr, Freude und Intereffs am gärmerlichen Berufs dat, Bermögan J. Nedernohme den ohtert. Geschöfts Bedingsung, Ansichte in, erikgem. Judge, m. Tilb erditte unter h. M. 143 zur Beiterbel, an Kadolf Rosse, Etattgart.

Innger Wann münicht mit tifel Muntunft von Fritiche,

Metallbetten dahibrahimatt., Ainberbett offiera. Jederm. Rotalog f

Elektr, Klaviere

Fahrrädern Motorrädern Motorwagen Nähmaschinen

Weripapierbesitzern

die eine bistrete Bejorgung ihrer Angelegenheiren wün-ichen, empfisht Sch ver-trauenswürdiger Santfach-marm. Infailten an Hofi-iach 388, Mannheim. E260

Mittag-u. Abendessen Fran Elfner Obere Glignester, 29, 5. Stod.

Nebenerwerb!
Capichi mid per kusinndsetzung von
Fiftssigkelts-n. Gasmotaren jeber Lape. Ein
lang. Etonteur gerantiere jür fuchgeraline Arm-fullrung, Kna. u.D. O. 89 andle Grichhallelle, 19310

Stärke-Wäsche

besorgt in idirector Lieferzett E249 Grosswäscherei Schorpp

S 3, 1 N 3, 17 E 1, 9 G 5, 10 Krenprissenstrase 43, Stadmel Lindenhof: Bichelabelmoratz, 24 Dreikönigstrason 16.

Annahmestellen:

Weldgerechter
Dager als Gast, eest auch
als Mitsellhober an guer
Madd- u Heldeagh tofatt gelucht. Deliger von Mato bevorzugt. Angebote unter
"Sagb- en hasienfistu &
Bogier M.-O. Mannheim.

@200 Buider. (Clashinder. Claroderen) im McDenbern! Imagebote unter E. L. 11 an die Geichle. 196386

Theodor Straube, N 3, 1 P 4, 13 Schlechtsl trende Bruch-Schreiner, Mitte ber 50er Jahren, Mmr., fucht gmeds puterer 180245 sänder sind ebenso listi and gefährlich wie de Bruch selbst! Eo

Bitte um Ang. der Zeitung

Pomade 622

entjernt binnen 10 Winuten jeden läftigen Haarmuchs des Gefichts und der Arme gefahren, ichmerzios Glas Mt. 3.50. 10. non Claffett, N 4, 18:14.

Höchst. Verdienst

für Beute jeben Stanbes in Saupt- u. Rebenberuf burch Boftverfandgefcaft befter Mr-Caffel, Schilefifed 116, B 10.

Orchestrions Handspielplanes comjeden prelamen Handsher Hankweis Schmid, Orgelbauer P 3, 11. Sou

******* Reparaturen

secten promps n. bill. ousgr Steinberg & Meyer, O 7. 6 Est 3237.

liefert in kurzester Frist und bester Ausluh-Färberei

R. Schaedla Annahmestellen: Q 3, 10

Schwetz. -Str. 42 und Neckarau Rathausstrusse 5.

Junger Mann erfett in Buchhaltung und imilich. Bürearbeiten, facht Nebenbeschäftigung in idriftlichen Arbeitenirgend weiches Wer en 3 Radinitis in der Woche soutif. auch heinarbeit. Wilsel Beinerbeit. 250657 Angebate unter Y. R. 35 un die Geschiftsjielle.

Bet der jetzigen Cassperre Hartspirites elakir. Kochtöpfe elektr. Bügeleisen R. Armbruster

E 1, 13, 5007 Steppdeckennäherin Frau D. Guthmann

Traitteurstr. 46, Bren

Schuhkrem die neue Kom Gulen das Bes Alleinige Fabrikanten

> Henkel & Co., Hannover.

Ceberall su baben.

Heisswasserapparate "Askania" 'Yand- und Standbadeöfen "Vaillant" Wandbadeöfen "Junkers"

Gebrauchte Badeöfen Badewannen

nese und gebrauchte Sämfliche wasserberührten Teile der Badeöten in Kupter und Messing.

Adolf Betz

Installationageschäft und Bauspengierei B 5, 8 Telephon 4414

Damenfriseur Georg Hammel

Hektographen-Rollen

Hektographenblätter Sämtliches Vervielfältigungs Zubehör toufen Gie verteilijaft bei Heinz Meyne, Bürohedari Ceneralnerireter ber "Abler" Schrolbmaichine brecher 1240 Mannibolen

Lapeten

Gernipredier-1248

Linkrusta-Imitation, Läufer A. Wihler E 2, 4/5. Tel. 2873. E 2, 4/5.

Isrnen Erwachsene in jed. Alter in 2-I Monaton Kiavierspielen

Nach 2-8 Stunden spielt man achon Lieder und Tänes, nach 10 Unterrichtsatunden Opern-Operetten-, Salonstücke usw. Original-System von Musikdirektor P. A. Fay. Kein Apparat, vollkammen natüriliches Klav spiel. Die Musik ist so vollständer und b monisch, daß sie in der Klangwirkung dem Not spiel gleichsteht. Vorkenntnisse Bieut erford

Vortz recognat sum Sobsterturnen firfulg garant.
Vortübrung derch die Generalvertretung.
Mannheim K 1, 12 (Friedrichsbrücke)
Sprechreit 10-4. Sonn- und Feierings 10-2 Uhr.
Uchungsgelegenheit wird gehoten.
Vertretungen an allen grösseren Pistennwe nicht verhanden, Vertretet
gesucht. Boste Referenzen.

Kapitalkräftige Firma in Württemberg

sucht Verbindungen mit Firmen in der Lebensmittelbranche übernimmt auch Vertretungen.

Angebote unter G. E. 180 an die Oeschäftsstelle. 8494

******************** Rolladen Neulieferung Reparaturen Sti Rolladen und Stierlen & Hermann

Augustanatr. 33 Mannhalm Yet. 2002 u. 2772 -----

Eiermanns Backpulver per Paker 12 Preamig, in heuter Qualität und haber Trushkraft. Erhallich in den zeisten Koloniaiwarungeschäffen.

MARCHIVUM

im Badischen Schwarzwald = 450 Meter über dem Meere

and the continue of another of a

Staatliches Heilbad. - Sommer- und Herbstkur.

Prachtvoller Kurpark. :: Herrliche Ausflüge. :: Offenes u. geschlossenes Thermalschwimmbad.:: Medizin. Bäder all. Art.:: Aufenthalt bis 4 Wochen ohne amtsärzti. Zeugnis gestattet. :: Auskunft durch die staati. Kurverwaltung-

Die Einwohnerwehr ift in der Stadt Mannheim gegrundet worden und foll im Salle der Not aufgerufen werden, um die öffentliche Ordnung gu mahren, Leben und Eigentum der Einwohner gu fichern. Wer an der Erfullung diefer Aufgaben Intereffe bat, follte fich fofort gur

melben.

Mitbürger

alle, die Ihr Freiheit und Ordnung liebt und unfer Daterland por völligem Niebergang bewahren wollt, unterftuft ben neuen Dolksstaat und die bestehende verfaffungsmäßige Regierung durch den Eintritt in die Einwohnerwehr. 3hr ichutt baburd Euch felbit.

Irgendwelche politifche Swecke werden nicht verfolgt. Melbungen werden vorerft entgegen genommen im Begirtsamt, L 6, 1 2. Stock 3immer 34.

STILLING STILLING STILLING STILLING STILLING STILLING

Begirtsamt - Polizeidirettion. Dr. Dopfner.

Der Sührer der Ginmohnerwehr Don Reuenstein.

der Kapelle des shomaligen Grenadier-Regiments 110

und des

Landhäuser Sänger-Quartetts.

Sonntag, den 17. Au ust

Frühschoppen-Konzert 1/2 12 - 1/21

Schülzenkapell Sonutag, den 17. August 1919, nach-

mittags 3 Uhr

Leitung: Herr Musikmeister Hoisig B9242

Rosengarien - Neues Theater Wiener Operettenspiele Camstag, den 16 Maguft 1919

Der Vogelhändler Operette in brei Mitten von Dt. Deft und & Seld. Duft von Cari Beller.

Minima 7 Uhr. G1107 Enbe 10 Uhr.

Heute Samstag abend 71/2 Uhr Morgen Sonntag nachmittags 31/2 Uhr und abends 71/2 Uhr:

Zwei Brownings Drei Dardinis Karl Korbay Karl Gress

und den übrigen

Attraktionen.

in sämtlichen Lokalitäten der Rennwiese Friedrichspark

Sonntag, 17. August, nachm. 1/44 und aboods 8 Uhr mit Tanzbelustigungen und Gartenillumination - Eintritt 50 Pfennig. -Das Fest lindet bel jeder Witterung statt.

Phonix-

Sportplatz

Fobleoweide

Kapelle Petermann. Abends S Uhr Mitwirkung des Pistonkfinstiers

dem Kammermosiker K. Lahn-Karlsruhe Eintrittspreise:

Nachmillags 70 Pig., abends 1 .- Mk., Kinder 30 Pig. Abonnenten haben nur gegen Vorzeigen der Jahreskerten freien Zutrijt. St. 166

Mannheim, Messplatz

Ab heute neues Programm! Ernst Planet, Kanonan-Sensation! Nou!

Sametag und Sonntag grosse Verstellungen um 4 Uhr und 8 Uhr

Siders Sie sich rechtzifg Enteitts - Karten | Karten - Vorverkaut: Zigarrenhaus Aug-Krumer, Paradeplatz und Zirkuskasse.

Leitung: Fritz Seezer jr. Sonutag, den 17. August

Mannheimer

Schutzenkapelie

nachmittags 154 Uhr Deutscher Altmeister

Karlsruhe

Ligamannschaft.

Gesellschaft Garmen — Ballhaus Abendunterhaltung mit Tanz Fri

Sountag, den 17. August 1919 Internationales Wettspiel

MANNHEIM Spielvereinigung 07 Vorher trellen eich die II. Mannschaften beider Vereine. Spielbegian L. Mannschaft is 3, II. Mannschaft is 1 Uhr. 16.-18. August

Auf dem Exerzierplatz zwischen Kasernen und Proviantamt (Nähe Durchgangslager-Haltestellen: Kasernen und Wohlgelegen)

Haupt-Veranstaltungen Sonntag, 17. August

Fest-Konzerte der chemaligen Grenndler-Kapelle Leitung: Musikm. O. Helsig.

Konzert der Mannhelm-Neckaraner Fenerwehrkapelle Leltung: Kapelim. Essenet.

Sportl. Vorführungen des "Krzit-Sport-Klub Manuh.-Woblgelegen" Gruppen und Pyramiden. Grosse Illumination

1206 Lampions. Brillant-Feuerwerk ven Gg. Kesselbach, Heldelberg.

Kinderfest sadm. 41/2 fbr.



Raupt-Veranstaltungen Sonntag, 17, August

August

In der Festhalle Künstlerische Unterhaltung durch erste Krüfte.

Salon-Orchester K. Härrer. PfälzerBauernschänke Weinhalle - Hollo

> Festianz Riesenbierzelt

Winner-Kaffes Lotterie

mit wertsolien Cowinners Grober Juxplatz: Karussels, Sporthallen Schießhallen, Veledrom Wuribuden etc. etc.

Ein'aß 1 Uhr. Eintrittspreise: Erwachsene 1.00 M., Kinder 50 Pf. Beginn 3 Uhr

Es verkehren Sonderwagen zum und vom Festplatz in 10 Minuten Abstand. Auf dem Festplatz ist Polizei-, Feuer- u. Sanitätswache eingerichtet. Der gesamte Wirtschafts - Betrieb untersteht dem Vorsitzenden der Wirte-Innung, Herrn F. Sannwald.

Das offizielle Fest-Programm erscheint am Donnerstag im Straßenhandel. Der Festplatz ist am 16. und 18. August bei freiem Eintritt geöffnet.

Der Reinertrag des Sommerfestes fliesst zu zwei Drittel den heimkehrenden bedürftigen Kriegsgelangenen, zu einem Drittel dem hiesig. Durchgangslager zu und wird der Kriegsgefangenen-Heimkehrstelle überwiesen. Rechnungslegung erfolgt in den Tageszeitungen.



Kaffee Rumpelmayer

Heete und folgende Tage: Auftreten der Geschwister Bernard

in ihren Stimmungs-**Duetten-Liedern** dazu die beliebte Hauskapelle.

Geld pindankig, verleib

Tanz-u. Vergnügungs-Gesellschaft "Cornelia" Sonntag, den 17. August 1919

nach Viernheim, Rest. "Kalserhof".

Mitglieder u. Freunde laden wir hierzu hößichst ein. Treilpunkt: 2 Uhr Feuerwache. Der Vorstand.

Restaurant "Zum Tempel"

im Ausschank gut gepflegte Weiß- und Rotweine. Auswahl in Flaschenweine, vorzügliches Bier wozu böllichst einladet. [B9285] Albert Soller.

140 qm großer Unterrichtsnaal mit spiegelgiatiem Bo Wiederbeginn der modernen Unterrichtskurse Anfang September bei milligem Honorar.

Gull, Anmeidungen hierzu erhölte demnlichst persön-lich in meiner Wohnung, Kafertaleratraanse 75 Haltestelle "Brauerel" der Straßenbahnlinie 10 n. 15 Prospekte gratis. - Kein Tellettenzwang.

N 2, 13. Hente u. morgen Sonntag sowie täglich

suscefuliri vom L. Mannh. Bandoneon-Orchester Concordi

Wieder eröffnet!

Mannheim-Feudenheim

(Haltestelle Schützenhaus) empliebn: Bohnenkaffee, ff. Kuchen

Vanill-Schokolade u. Frucht-Eis.

Wieder eröffnet!

Damen=Friseur=Salon

Neu eröffnet! Seckenhelmerstraße 18

emplichit sich im Kopfwaschen. Ondulleren und Prisieren - - - ADOLF KBEUZES.